



Bertha Dudde Themenheft 38

Der Glaubenskampf

Not und Verfolgung der Gläubigen nach der
kommenden großen Naturkatastrophe

Eine Auswahl von
Göttlichen Offenbarungen,
durch das „innere Wort“ empfangen von Bertha Dudde

Herausgegeben von den Freunden der Neuoffenbarung

Neuaufgabe mit Absatzgestaltung im Dezember 2012

Franz-Josef Davids (V.i.S.d.P.)

Kriemhildstr. 14

46509 Xanten

Copyright © 2013, alle Rechte vorbehalten.

Abdrucke und Übersetzungen nur als ganze Kundgabe ohne jegliche Veränderungen mit Quellenangabe erlaubt.

Bezugsadressen für gebundene Themenhefte, gebundene Bücher u.a. zum Werk Bertha Duddes finden Sie im Internet unter:

<http://www.bertha-dudde.info/schriften/adress.htm>

Gott spricht noch heute

Eine Verheißung Jesu Christi lautet (Joh. 14, 21):

„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Aufgrund dieser Bedingung und dieses Versprechens konnten die von Bertha Dudde aufgezeichneten und auch im vorliegenden Themenheft veröffentlichten Texte Eingang in unsere Welt finden.

Es offenbart sich in den von Bertha Dudde empfangenen Texten Gott Selbst in Jesus Christus, dem Lebendigen Wort Gottes

Das Ewige Wort Selbst spricht uns Menschen hier an

Vieles in den alten Überlieferungen, viele oft „eingekernte“ Worte der Bibel erfahren einen neuen Aufschluß. In diesem Licht entwickelt sich Verständnis für den neu offenbarten Heils- und Erlösungsplan Gottes. Sichtbar wird die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, Seine Barmherzigkeit mit der gefallenen Schöpfung ... sowie die Liebelehre Jesu Christi. Konfessions- oder Religionszugehörigkeit tritt folgerichtig in den Hintergrund, zumal Gott nur die Herzen der Menschen sieht und beachtet.

Bertha Dudde (1891 - 1965) war insofern eine von Gott Erwählte. Man kann sie als prophetische Mystikerin bezeichnen, mehr noch ist sie christliche Prophetin, deren Offenbarungen sich in vergleichbare Niederschriften anderer christlicher Mystiker der vergangenen Jahrhunderte einreihen.

Bertha Dudde durfte zwischen 1937 und 1965 fortlaufend 9000 einzelne Kundgaben empfangen und niederschreiben. Durch die Zusammenarbeit vieler hilfswilliger Freunde wurde die Herausgabe ermöglicht.

Die in diesem Themenheft veröffentlichten Kundgaben bilden eine thematische Auswahl aus dem Gesamtwerk. Diese Auswahl will aber keinesfalls das chronologische Lesen aller Kundgaben ersetzen, welches alleine bei weiteren Fragen oder Unklarheiten den Kontext erschließt.

Wo keine prophetische Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst --
aber wohl dem, der auf die Weisung achtet!

Sprüche Salomos 29/18

Nichts tut Gott der Herr ohne dass Er seinen Knechten, den Propheten,
zuvor seinen Ratschluss offenbart hat.

Amos 3/7

Inhaltsverzeichnis

Not und Verfolgung der Gläubigen nach der kommenden großen Naturkatastrophe	1
BD 3810 Zeit der Trübsal	1
BD 8982 Größe des Naturgeschehens vor dem Ende	2
BD 4846 Hinweis auf kommende Notzeit	4
BD 7641 Kraftanforderung für die kommende Zeit	5
BD 7737 Zeichen der Endzeit	6
BD 7908 Die Endzeit begründet die Gnadengaben	8
BD 6067 Kommende Trübsal	10
BD 5860 Überhandnehmen der Sünde Glaubenskampf Ende	11
BD 4883 Große Trübsal vor dem Ende	13
BD 5285 Glaubenskampf Notzeit Kraft des Glaubens	15
BD 5324 Brutaler Glaubenskampf Stählen des Glaubens	16
BD 7053 Ankündigung der kommenden großen Not	18
BD 7970 Katastrophe Antichrist Glaubenskampf Ende	20
BD 3737 Schwerste Lebensverhältnisse nach der Katastrophe	22
BD 5779 Glaubenskampf	23
BD 6452 Letzte Phase Glaubenskampf	25
BD 8365 Angriffe des Gegners in der Endzeit	27
BD 5467 Der Satan wütet mit verstärkter Macht Endzeit	29
BD 5115 Glaubenskampf Erfüllung der Verheißungen	30
BD 4433 Letzter Kampf Offenes Bekennen Christi vor der Welt	32
BD 6089 Kämpfen mit dem Schwert des Mundes	33
BD 7954 Gottes Schutz im Glaubenskampf	34

BD 4167 Glaubenskampf Zerfall von Menschenwerk Kirche Christi	36
BD 5339 Abwenden des Gerichtes durch Gebet?	37
BD 4027 Sicheres Zeichen des Endes kleine Schar der Streiter für Gott	39
BD 3709 Mission der Diener auf Erden nach der Naturkatastrophe	40
BD 6689 Des nahen Endes soll immer wieder Erwähnung getan werden	42
Wer war Bertha Dudde?	44

Not und Verfolgung der Gläubigen nach der kommenden großen Naturkatastrophe

BD 3810

empfangen 24.6.1946

Zeit der Trübsal

In jüngster Zeit schon werdet ihr erneuter Drangsal ausgesetzt sein, ihr werdet in Nöte kommen, die euch schier zu erdrücken drohen; doch dann wisset, daß Ich euch näher bin denn je. Überlasset euch voll und ganz Meiner Führung, und bleibet Mir nur in eurem Herzen treu, daß ihr Mich erkennet und bekennet trotz aller Not, dann verlasse Ich euch wahrlich nicht, und Meinem Wort könnet ihr vollsten Glauben schenken. Doch die Not muß kommen, auf daß sich erfülle, was geschrieben steht, auf daß die Zeit der großen Trübsal allen Menschen erkenntlich ist und auch als letzte Zeit vor dem Ende erkannt werden kann

Die Welt will keine Regelung der irdischen Verhältnisse in Liebe, sondern sie schürt zu erneutem Ringen und Kämpfen der Völker gegeneinander, und es tritt das Weltgeschehen in eine neue Phase von kurzer Zeitdauer. Es wird eine erneute Spannung der Völker große irdische Not nach sich ziehen, die Mein Wille dann beenden wird, so es an der Zeit ist. Doch ihr, die ihr Mein seid, brauchet auch diese Notzeit nicht zu fürchten, wenngleich sie auch euch berühren wird in mancherlei Weise. Sie ist für euch wieder nur eine Glaubensprobe, die ihr bestehen könnet, so ihr euch fester denn je an Mich anschließet und euch Meiner Führung und Hilfe zuversichtlich überlasset.

Was sich ereignet in kürzester Frist, wird euch Beweis sein Meines Wortes, und dann haltet euch nur an Mich, Ich werde euch helfen in jeder Not und Gefahr. Denn alles ist überwindlich mit Meiner Hilfe, nichts ist Meiner Kraft und Macht unmöglich, und keine Bitte lasse Ich unerhört, so ihr an Mich glaubet und aus tiefstem Herzen zu Mir rufet. Ich bin euch nahe und lenke euer Schicksal nach Meinem Willen, und so ihr dies glaubet, wird jede Not für euch erträglich sein. Die Umwelt aber, eure Mitmenschen, die nicht zu Mir finden, bedürfen noch größerer irdischer Not, sollen sie sich im freien Willen wandeln und zu Mir um Hilfe rufen

Und darum muß auch diese kurze Phase von euch Menschen durchlebt werden, auf daß eure Seelen daraus Nutzen ziehen. Doch Mein Eingriff beendet sie, dem jedoch eine andere Not folgen wird, wenngleich die erste behoben ist. Es ist die Zeit der Trübsal vor dem Ende, und wohl dem, der die Zeit des Endes darin erkennt er wird Trost und Hoffnung schöpfen aus einem jeden Meiner Worte, er wird nicht verzagen, sondern inniger denn je sich Mir verbinden und unbeschadet an seiner Seele hindurchgehen durch alle irdischen Nöte und Gefahren, weil Ich Selbst ihn an der Hand führe, weil Ich ihm Kraft vermittle und Licht

Amen

BD 8982

empfangen 25.5.1965

Größe des Naturgeschehens vor dem Ende

Ihr alle sollet euch vorbereiten auf das Ende, um wenigstens mit einem kleinen Schimmer der Erkenntnis eingehen zu können in das jenseitige Reich. Denn es vergeht nur noch kurze Zeit, die aber auch vollauf genügt, wenn ihr guten Willens seid, eure Umgestaltung zur Liebe zuwege zu bringen. An Gelegenheit dazu wird euch genug geboten, sowie Mein Eingriff stattgefunden hat sowie ihr von einer Naturkatastrophe heimgesucht werdet, die alles Bisherige in den Schatten stellt. Ihr könnet euch keine Vorstellung machen, was sich ereignen wird, und doch sollet ihr daran glauben, daß Meine Stimme ganz gewaltig ertönet, mit der Ich euch Menschen noch einmal anspreche, bevor das letzte Ende gekommen ist.

Es wird ein ungeheuerliches Erleben für euch alle bedeuten was nur die Meinen nicht so schwer betreffen wird, weil ihr Glaube ein so starker ist, daß sie sich Mir ganz und gar hingeben und auch jederzeit die Hilfe erfahren sollen, die sie erwarten. Und dann wird ein jeder Mensch Gelegenheit haben, uneigennützig Liebe zu üben, um dann noch zum Ausreifen zu kommen, denn es wird viel Not sein, und jeder wird helfen können, und ob es auch nur durch trostreichen Zuspruch ist, der darin besteht, daß er die Menschen hinweist auf einen Gott der Liebe, Der nur ein vertrauensvolles Gebet zu Ihm verlangt, um ihm Seine Hilfe sichtlich beweisen zu können. Denn was ihr dem Menschen geistig noch zuwenden könnet,

das hilft seiner Seele und bewahrt ihn vor dem schrecklichen Lose einer Neubannung.

Aber auch irdisch werdet ihr denen helfen können, denn der Wille, ihnen zu helfen, wird euch auch in den Zustand setzen, Hilfe leisten zu können, denn wo kein menschlicher Wille zu helfen vermag, stehen Mir noch immer zahllose Helfer zur Seite, und diese werden für euch sorgen in ungewöhnlicher Weise. Nur einen festen Glauben fordere Ich von euch, und dieser wird in euch vorhanden sein, wenn ihr sehen werdet, wie sich alles erfüllet, was Ich euch vorausgesagt habe und wenn ihr euch darum mit Leib und Seele ergeben werdet und nur noch für Mich und Mein Reich tätig sein wollet. (ihr werdet euch dann mit Leib und Seele ergeben und nur noch für Mich und Mein Reich tätig sein.)

Und diese Zeit sollet ihr alle gut nützen, ihr sollet unentwegt Liebe üben, die euch selbst immer wieder Kraft vermittelt, ihr sollet nur an eure Seelen denken, weil ihr nicht wisset, wie lange Zeit ihr noch auf Erden weilen dürfet, denn nur noch kurz bemessen kann die Zeit sein, die euch noch bleibt, besonders wenn ihr nicht die Stärke des Glaubens erreichen könnet, die euch ein Ausharren bis zum Ende möglich macht.

Denn dann ist Mein Erbarmen größer, wenn Ich euch zuvor schon abrufe von dieser Welt wenn ihr noch Eingang findet in das jenseitige Reich, wo für euch auch noch ein Vorwärtskommen möglich ist, aber nicht die Gefahr besteht, daß ihr am Ende absinket wieder in die Tiefe denn Ich ringe um eine jede Seele, und Ich weiß es, wie ihr Wille ist, und so weiß Ich auch, wo noch eine Aussicht besteht auf Rettung, und diese nütze Ich auch aus nur das eine kann Ich nicht, euch **gewaltsam** aus den Händen Meines Gegners befreien Denn er besitzt das gleiche Anrecht auf euch, weil ihr ihm einst freiwillig gefolgt seid.

Und also kann Ich immer nur euch Hilfestellung leisten, die ihr euch aus seiner Gewalt befreien wollet. Und das tue Ich wahrlich in jeder Weise, denn schon, daß ihr in Kenntnis gesetzt werdet von der kommenden großen Not daß ihr euch durch Gebet eure Kraft verstärken könnet, wenn ihr daran glaubet das ist eine ganz bedeutsame Hilfe. Denn dazu seid ihr alle fähig, euch im Gebet Mir zu verbinden, euren Vater zu bitten, daß Er es gnädig machen möge, daß an ihm dieses Naturgeschehen sich nicht so schlimm auswirken möge, was jederzeit in Meiner Macht liegt.

Und jedes Gebet darum, das im Geist und in der Wahrheit zu Mir gerichtet ist, werde Ich erhören, und darum werden nicht alle Menschen gleich betroffen werden, und es wird sichtlich Mein Wille zum Ausdruck kommen und auch den Glauben jener stärken, die noch zweifelten Doch auch jene werden stutzig werden, die ungläubig sind, und ihr Haß auf die Gläubigen wird zunehmen, der dann in Feindseligkeiten ausarten wird, unter denen auch die Meinen zu leiden haben werden. Aber dennoch ist ihnen Mein Schutz sicher, denn solange sie für Mich und Mein Reich tätig sind, werde Ich auch alle ihre Schritte so zu lenken wissen, daß sie nicht erfolglos bleiben, und es werden ihnen die Seelen danken, denen sie Rettung brachten in ihrer geistigen und irdischen Not

Amen

BD 4846

empfangen 25.2.1950

Hinweis auf kommende Notzeit

Höret und glaubet es, ihr Menschen, euch steht eine schlimme Zeit bevor Sie wird jeden einzelnen betreffen, wenngleich sie an denen leichter vorübergeht, die Mich im Herzen tragen, also mit nach oben gewandtem Blick dahingehen. Schwer wird auf allen die Zeit lasten, denn sie bringt euch eine abermalige Not, die ihr kaum ertragen zu können glaubt. Bis ins Innerste werdet ihr erschüttert werden, denn äußerlich und innerlich geratet ihr in Not, auf daß ihr euch zu Mir wendet, auf daß ihr endlich den Weg findet zu Mir, eurem Gott und Vater von Ewigkeit.

Es ist das letzte Mittel, das Ich anwende vor dem Ende. Hilft dieses nicht, um euch zu wandeln, die ihr der Welt euch verschrieben habt, so gibt es für euch keine Rettung mehr, dann seid ihr endgültig Meinem Gegner verfallen, und ihr müsset sein Los teilen in Fesseln geschlagen zu werden am Ende der Tage Wenig Zeit bleibt euch noch bis dahin, und in dieser kurzen Zeit trete Ich immer wieder an euch heran, um euch noch vor dem Verderben zu retten, um euch zur Besinnung zu bringen, ehe es zu spät ist.

Was Ich euch sagen lasse durch Meine Diener auf Erden, das nehmet ernst und stellet euer Leben danach ein, und so die große Not an euch herantritt, dann denket daran, daß auch bald das letzte Ende ist, das Ich gleichfalls

angekündigt habe und das der Not folgen wird. Dann nützet jeden Tag, indem ihr des öfteren die Verbindung sucht mit Mir und alles Weltliche unbeachtet lasset und betet im Geist und in der Wahrheit, Mich anrufet um Gnade, die Ich euch wahrlich nicht versagen werde. Ich werde euer Gebet erhören, Ich werde euch mit Gnade überschütten und euch Kraft geben und Glaubensstärke, auf daß ihr ausharret bis zum Ende

Amen

BD 7641

empfangen 5.7.1960

Kraftanforderung für die kommende Zeit

Noch ist euer Lebenslauf nicht beendet, noch könnet ihr Gnaden auswerten ohne Einschränkung, noch wird euch Mein Wort von oben geboten, und noch habt ihr eine gewisse Freiheit des Geistes, um dieses Wort verbreiten zu können, um es selbst auszuleben und die Kraft Meines Wortes zu empfinden, denn ihr werdet nicht gehindert am Liebewirken, ihr könnet reden und handeln nach eurem Willen ihr könnt arbeiten in Meinem Weinberg, ihr könnt tätig sein für Mich und Mein Reich. Und ihr solltet euch dieser Gnade bewußt sein Denn einmal kommt die Zeit, da ihr gehindert werdet, für Mich und Mein Reich zu arbeiten, und da es auch euch selbst schwergemacht wird, Meinem Willen gemäß zu leben.

Und dann sollt ihr genug Kraft gesammelt haben, um durchzuhalten, auch wenn der Feind gegen euch vorgehen wird, denn dann leistet ihr ihm Widerstand, weil es Meine Kraft ist, die in euch nun wirkt, und weil er Mir nicht zu widerstehen vermag. Und darum sollet ihr zuvor schon viel Kraft sammeln und diese Kraft aus Meinem Wort entziehen, denn Ich rede euch deshalb an, daß ihr stark werdet im Glauben und in der Liebe und dann auch krafterfüllt seid und die kommende Notzeit leicht überstehen werdet. Und also sollet ihr lebendig sein, tatkräftig in der Liebe und lebendig im Glauben, und es kann euch nichts geschehen, was auch kommen mag.

Denn dann seid ihr eng mit Mir verbunden, und die Gewißheit Meiner Gegenwart gibt euch inneren Frieden und vollste Sorglosigkeit, die Gewißheit Meiner Gegenwart läßt keine Bangigkeit in euch aufkommen, und alles Schwere wird an euch vorübergehen, wenngleich es der Menschheit wegen nicht ausbleiben kann. Und wie auch die Tage sein werden sie

sind noch letzte Gnaden für euch und euer Seelenheil Denn die Seele kann und wird noch ausreifen, wenn nur euer Wille gut und zu Mir gerichtet ist. Dann werde Ich dafür sorgen, daß sie nicht dem Feind anheimfällt, Ich werde dafür sorgen, daß sie zunimmt an Kraft und immer Widerstand leistet, wenn jener sie bedrängt.

Aber ihr sollt die Tage noch nützen, die euch noch bleiben bis zum Ende, ihr sollt nicht der leiblichen Nöte achten, sondern nur der Seele gedenken, denn ihr Heil steht auf dem Spiel, und ihres Heiles wegen nehmen auch Meine Gnadengaben zu, und sie werden nicht aufhören, bis das Ende kommt. Dies aber sei euch gesagt, daß nicht mehr viel Zeit bleibt bis zum Ende Dies sei euch gesagt, daß ihr glauben müsset und euch auf das Ende vorbereiten, ansonsten Mein Wort vergeblich euer Ohr berührt, ansonsten ihr die ungewöhnliche Gnadengabe nicht auswertet.

Und ob es euch schwerfällt, zu glauben ruft Mich an um Kraft, und seid bereit, in Meinem Willen zu leben und zu denken Und Ich werde euch beistehen und mit Kraft versehen, Ich werde eure Gedanken recht lenken, auf daß ihr nicht verlorengelhet, wenn das Ende gekommen ist Richtet nur eure Gedanken zu Mir, und ihr werdet nicht verlorengelhen, denn dann werdet ihr auch glauben lernen, je näher es dem Ende ist. Nützet die Zeit gut, die euch noch bleibt, sammelt Kraft, indem ihr im Gebet solche anfordert von Mir, und seid liebetätig und ihr werdet das Ende mit Ruhe erwarten können, denn Ich Selbst schütze und leite euch, Ich bin euch gegenwärtig, die ihr Mich liebet, und ihr werdet nicht verlorengelhen

Amen

BD 7737

empfangen 3.11.1960

Zeichen der Endzeit

Und ihr werdet von Mir angesprochen werden auch auf ungewöhnliche Art Und ihr sollet der Zeichen achten, die ihr ersehen werdet am Himmel und auf Erden, denn alle großen Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Daran werdet ihr auch ersehen können, in welcher Stunde ihr lebt, denn die Zeit kann euch nicht angegeben werden, weil ihr sonst nicht mehr fähig wäret, euer Leben auf Erden zu Ende zu leben, weil ihr vor Angst vergehen

oder euer Leben vorzeitig selbst beenden würdet. Darum brauchet ihr auch niemals jenen Propheten Glauben zu schenken, die euch eine Zeit angeben, da das Gericht eintreten wird Denn diese sind falsch, und sie verwirren nur das Denken der Menschen.

Der Zeichen aber sollet ihr achten, die Ich immer euch angekündigt habe. Denn es wird um Meines Namens willen noch zuvor ein Kampf entbrennen, und ihr, Meine Diener auf Erden, werdet zur Rechenschaft gezogen werden Es ist dies ein sicheres Zeichen, daß nicht lange danach der letzte Tag kommen wird, denn Ich habe gesagt: „Ich werde die Tage verkürzen“, denn dieser Kampf wird mit aller Brutalität geführt werden, so daß Ich Selbst kommen muß, um ihn zu beenden. Und Ich werde kommen ihr brauchet diesen Kampf nicht zu fürchten, weil Ich euch ausstatten will mit großer Kraft um derer willen, die noch schwach oder unentschlossen sind und denen ihr als Beispiel dienen sollet, auf daß sie noch den Weg zu Mir finden.

Aber sowie der Glaubenskampf ersichtlich ist, der in allen Teilen der Erde erkenntlich sein wird, dann ist auch das Wirken Meines Gegners so offenbar, daß er gebunden werden muß, denn dann wird es allen Menschen auf Erden schwergemacht, den Glauben an einen Gott und Schöpfer zu erhalten, Der Himmel und Erde regieret. Und dann wird Meine Macht in Erscheinung treten, und Meine Weisheit wird wahrlich das Rechte tun, um die Erde wieder zur Schulungsstation des Geistigen werden zu lassen Denn es hat eine Zeit ihren Abschluß gefunden, es beginnt eine neue Epoche für die Menschen, die Ich als Stamm des neuen Geschlechtes entrücken werde vor dem Ende

Dann wird wieder ein paradiesischer Zustand sein, wo alle Menschen in Liebe leben und auch in rechter Liebe zu Mir, so daß Ich mitten unter ihnen sein kann, wie Ich es verheißen habe denen, die ausharren bis an das Ende Denn diese werden selig sein Daß aber zuvor noch eine Notzeit über die Erde gehen muß, ist unabwendbar, weil noch einige wenige gerettet werden sollen weil sie die Erlösung finden sollen durch Jesus Christus, Dessen Name daher in aller Welt noch vorher verkündet wird

Aber die Zeit der Trübsal ist schon angebrochen, und viel Elend wird die Welt noch sehen Die Meinen aber erkennen die Zeit, und sie halten sich an Mich, und Ich werde sie wahrlich stärken und ihnen allzeit Hilfestellung

leisten, wenn sie schwach zu werden drohen Denn Ich stehe Selbst an ihrer Seite und gehe als Heerführer ihnen voran, darum werden sie auch Sieger bleiben im letzten Kampf, sie werden unter Meiner Kraft stehen und hoffen auf Mein Kommen Und sie werden standhalten bis an das Ende und wessen Kraft zu schwach ist, den rufe Ich noch vorher ab, denn er soll nicht Meinem Gegner zum Opfer fallen

Aber jederzeit sollet ihr bitten um verstärkte Kraftzufuhr, ihr sollet nur immer mit Mir verbunden bleiben, und es wird auch diese schwere Zeit an euch vorübergehen, und Mein Kommen wird euch erretten aus aller Not. Ihr werdet eingehen können in das Reich des Friedens, die neue Erde wird euch aufnehmen in aller Pracht und Herrlichkeit, und ihr werdet ein neues Leben beginnen in und mit Mir, Der Ich bei euch weilen werde, wie Ich es verheißen habe

Amen

BD 7908

empfangen 3.6.1961

Die Endzeit begründet die Gnadengaben

Ein unverdienter Gnadenakt ist es, wenn ihr Menschen das Wort aus der Höhe vernehmen dürfet, denn in der Zeit kurz vor dem Ende ist die Menschheit auf dem geistigen Tiefstand angelangt, der eine Auflösung der Erdschöpfung bedingt, eine Umwandlung und Neu-Einzeugung alles Geistigen, das noch im gebundenen Zustand ist, und auch des Geistigen, das nun als Mensch über die Erde geht und zum größten Teil versagt in seiner Erdenlebensprobe. Die Menschen also streben nicht von sich selbst aus die Bindung mit Mir an, sie halten sich entfernt von Mir und sind in ihrer Ablehnung nicht würdig, von Mir angesprochen zu werden

Und darum ist es eine ungewöhnliche Gnade, daß Ich dennoch Mich herniederneige und die Menschen anspreche, daß Ich auch denen Mein Wort zukommen lasse, die sich entfernt von Mir halten. Ich vergesse (übergehe) also den Zustand der Unwürdigkeit, Ich gehe den Menschen nach, die sich von Mir abkehren, eben weil die Zeit des Endes gekommen ist und weil dieses Ende für viele Menschenseelen eine erneute Bannung in der Form bedeutet, die Ich noch abwenden möchte von ihnen, solange noch Zeit ist Ich rufe und locke, Ich lasse überallhin einen Strahl Meines

Liebelichtes leuchten, Ich berühre die Menschenherzen mit diesem Strahl, um nur zu erreichen, daß sie sich besinnen, Meine Worte aufnehmen in ihre Herzen, sie im Herzen bewegen und danach nun ihren Lebenswandel einrichten

Ich will nur, daß sie nicht verlorengehen wieder für ewige Zeiten Und diese große Gefahr besteht, denn nur wenige Menschen haben einen lebendigen Glauben an Mich, der sie schützt vor dem Untergang, wenn die Stunde des Endes gekommen ist. Und darum wendet Meine Liebe euch Menschen diese letzte Gnadengabe zu, wenngleich ihr sie nicht verdient Und ihr brauchet nur euch nicht zu wehren, wenn euch Meine Diener Mein Wort übermitteln wollen Höret sie an und denket ohne innerlichen Widerstand darüber nach, was Ich zu euch rede Ihr könnt dann auch einen Glauben gewinnen an euren Gott und Schöpfer, der dann kein Blindglaube ist Und ihr werdet auch bald Meine Liebe zu euch spüren, denn es werden sich euch Gedanken aufdrängen, die ihr nicht verwerfet, weil ihr spüret, daß sie Wahrheit sind.

Gebet nur euren inneren Widerstand auf, und ihr seid gerettet für Zeit und Ewigkeit. Höret Mich an und die Kraft Meines Wortes wird sich an euch auswirken, weil es göttliche Liebekraft ist, die euch mit Meinem Wort anstrahlt Es sind keine leeren Menschenworte, die ihr vernehmet, wenn Meine Boten euch Meine Gnadengaben überbringen Denn Menschenworte sind leicht zu verwerfen, Gottes Worte aber üben einen Einfluß aus, vorausgesetzt, daß sich der Wille des Menschen nicht wehrt gegen diesen Einfluß. Darum verlange Ich nichts weiter von euch, als daß ihr Mich anhöret, wenn Ich Selbst zu euch komme im Wort, das euch Meine Boten überbringen Ich verlange nichts weiter von euch, als daß ihr euch nicht unwillig abwendet, sondern nur einmal nachdenket darüber

Und Ich werde euch wahrlich helfen, die Wahrheit Meines Wortes zu erkennen, es wird sich euer Herz angesprochen fühlen, und euer Denken wird sich langsam Mir zuwenden, es wird euer Widerstand schwächer werden, und die Kraft Meines Wortes beginnt an euch zu wirken. Gebet nur euren Widerstand auf, und wahrlich, Ich Selbst werde Mich eines jeden einzelnen annehmen und ihm Worte der Liebe und Gnade, Worte des Zuspruchs und des Trostes, Worte der Weisheit zugehen lassen, wie er sie benötigt für seine Seele, auf daß sie **Mich Selbst** erkenne in den Worten,

die Meine Boten ihnen bringen. Denn wahrlich, Ich sage euch: Es ist die Zeit des Endes

Und Meine Liebe und Erbarmung wendet sich euch immer wieder von neuem zu und will euch behüten vor dem Lose einer Neubannung, wenn das Ende gekommen ist Und darum schütte Ich Meine Gnadengaben noch aus in reichstem Maße, und wessen Herz nicht ganz verhärtet ist, den suche Ich noch zu gewinnen für Mich und Mein Reich Ihm suche Ich Mich als liebevollster Gott und Vater von Ewigkeit zu offenbaren, und er wird wahrlich von dem Strahl Meiner Liebe getroffen werden. Er wird Mein Wort zu erkennen vermögen als Stimme des Vaters, Der Seinem Kind helfen will, Der es bewahren will vor dem Abgrund, Der es noch retten will, bevor das Ende gekommen ist

Amen

BD 6067

empfangen 30.9.1954

Kommende Trübsal

Einer großen Trübsal gehet ihr entgegen, und große Glaubensstärke ist erforderlich, um dieser Trübsal Herr werden zu können, denn mit eurer körperlichen Kraft werdet ihr sie nicht beheben können, wohl aber mit geistiger Kraft. Es wird aber eine Trübsal sein, die um eures Glaubens willen über euch hereinbrechen wird, weil die letzte Zeit gekommen ist, in der von euch allen der Entscheid gefordert wird Die irdische Not zuvor, die zwar auch unabwendbar ist, weil sie die letzte Phase auf dieser Erde einleitet, wird zwar alle Menschen berühren und ein Weckruf sein an alle, doch diese Not ist naturbedingt und wird daher auch ergebener getragen

Doch geistige Ursachen und geistige Auswirkung hat die große Not, die um des Glaubens willen die Menschen betrifft, denn nun fordern sowohl die Menschen, als Gottes Gegner, eine Entscheidung als auch Gott Selbst, und von dieser Entscheidung hängt das Leben in der Ewigkeit ab Es werden die Menschen aufgefordert, den Glauben an Gott zu verleugnen, und also werden sie zu einer Entscheidung gezwungen von seiten der herrschenden Gewalt Und dann gehört eine große Glaubensstärke dazu, diesem Ansinnen zu trotzen und sich offen für Gott zu bekennen vor

der Welt Wer aber den Willen hat dazu, der wird auch die Kraft haben zum Widerstand, denn diese fließet ihm zu von Dem, Den er bekennt ohne Furcht.

Und die Trübsal wird dadurch entstehen, daß die Gottgetreuen überaus bedrängt werden von ihren Gegnern und daß sie irdisch sehr geschädigt und herabgesetzt werden, daß die wenigen den Menschen ein Angriffsziel geben, an dem sie sich austoben in Gott-widrigem Sinn. Ein starker Glaube wehrt alle Angriffe ab, ein schwacher Glaube wird wankelmütig, und er braucht eine Hilfestellung, die ihm auch gewährt wird, wenn sein Wille nach Gott verlangt.

Doch es muß diese Zeit kommen, weil der Tag des Endes immer näher rückt und weil die Scheidung der Geister stattfinden muß zuvor. Viele Menschen werden noch abgerufen werden, die fraglos absinken würden in Zeiten solcher Trübsal, und nur die Starken läset Gott am Leben, die kraft ihres Glaubens Widerstand leisten Er weiß aber auch, wer unaufhaltsam der Tiefe zustrebt; Er weiß, wo jegliche Willensänderung unmöglich ist Und diesen beläset Er das Leben, auf daß sich erfüllet, was verkündet ist daß die Böcke von den Schafen geschieden werden, auf daß die große Reinigung stattfinde auf dieser Erde, der wieder eine Zeit des Friedens, eine Zeit der Gerechtigkeit folgt

Amen

BD 5860

empfangen 23.1.1954

Überhandnehmen der Sünde

Glaubenskampf

Ende

Wenn die Sünde überhandnimmt, wenn kein Glaube mehr unter den Menschen ist an die Gerechtigkeit Gottes, wenn sich die Menschen verantwortungslos ausleben und ihren Trieben freien Lauf lassen, wenn keinerlei Liebe mehr unter den Menschen ist, wenn alles Begehren nur der Welt und ihren Gütern gilt, dann ist das Ende gekommen, und es erfüllt sich die Schrift, es erfüllen sich die Weissagungen der Propheten, die im Auftrag Gottes das Ende ankündigten zu jeder Zeit Und so ihr Menschen um euch blicket, so ihr offenen Auges alles beachtet, was geschieht auf Erden,

dann erkennet ihr, die ihr guten Willens seid, in welcher Stunde ihr lebet Ihr erkennet, daß alles Zeichen sind des nahen Endes, daß die Menschheit selbst das Ende herbeizieht, weil sie in der Sünde lebt und weil sie ihres Gottes nicht mehr achtet

Noch gibt es Menschen, die nicht völlig verdorben sind, die dem Gegner Gottes noch nicht ganz gehören, die aber auch keinen Glauben haben und darum gedankenlos dahinleben doch je näher es dem Ende ist, werden auch diese Menschen stets weniger werden Sie werden teils absinken und in die Gewalt des Gegners von Gott geraten und teils abgerufen werden aus diesem Leben ins jenseitige Reich Und die lasterhaften und satanischen Menschen werden sich mehren, und nur eine kleine Anzahl wird Gott treu bleiben und so wandeln auf Erden, wie es Sein Wille ist. Und diese werden viel zu leiden haben unter den ersteren, denn sie werden gehaßt und verfolgt werden um ihres Glaubens willen Und sowie offen vorgegangen wird gegen alle, die sich zu Gott, zu Jesus Christus, bekennen, steht ihr Menschen kurz vor dem Ende.

Es ist auch dies euch Menschen angekündigt worden lange Zeit zuvor, daß ihr euch werdet verantworten müssen und vor die Richter geführt werdet um des Namens Jesu willen Und sowie jegliches geistige Streben angefeindet wird, sowie die Diener Gottes auf Erden gehindert werden an ihrer Arbeit für das Reich Gottes, sowie sie verhöhnt und verlacht werden ihres Glaubens wegen, ist auch schon die Zeit gekommen, wo die satanischen Kräfte wirken, die am Ende wüten werden gegen alles zu Gott-Hinweisende.

Und alles Schwache, noch nicht gänzlich Böse wird abgerufen werden von der Erde, auf daß es nicht völlig in die Hände des Gegners Gottes falle, wenn die letzten Tage hereinbrechen werden, wo solcher Art vorgegangen wird gegen die Gläubigen, daß nur die Glaubensstarken, Gott-vollvertrauenden Menschen standhalten, weil ihnen ihr Glaube Kraft gibt und weil Gott ihnen **offensichtlich** beistehen kann ihres Glaubens wegen.

Und dann wird das Wirken des Satans offenbar werden, denn er wird sich verkörpern in allen Menschen, die sein sind durch ihre Gesinnung Und jeder von diesen wird Werke verrichten, die nach Vergeltung schreien Und die Vergeltung wird kommen der Tag wird kommen, wo dem Treiben ein Ende gesetzt ist, wo die Gerechtigkeit Gottes hervortritt und

eines jeden Menschen Werke offenbar werden Der Tag des Gerichtes wird kommen, wie es geschrieben steht wo jeder den Lohn empfängt, den er verdient wo Gottes Wort sich erfüllt, weil es die ewige Wahrheit ist

Amen

BD 4883

empfangen 22.4.1950

Große Trübsal vor dem Ende

In große Trübsal wird die Menschheit kommen, wo es auch sei, wenn die letzte Not anbricht, die dem Ende vorangeht. Jedes Volk wird durch Leid und Bedrängnis gehen, teils durch Menschenwillen veranlaßt, teils durch Natureinflüsse oder Schicksals-bedingte Geschehen, und überall werden die Menschen Gelegenheit haben, sich in den Dienst der Nächstenliebe zu stellen, denn überall, wo Not ist, wird diese gelindert werden können durch liebefähige und liebewillige Menschen. Von Leid werden alle Menschen betroffen werden bis auf die, welche Kraftempfänger von unten sind, d.h., deren Herzen so verhärtet sind, daß sie dem Gegner Gottes verfallen und von ihm bedacht werden in ungewöhnlichem Maß.

Der Kontrast zwischen Gut und Böse wird überall stark hervortreten, und also wird auch überall ein Kampf des Geistigen geführt um die Seelen der Menschen, bevor das Ende kommt. Die Endzeit löst daher durch geistigen Einfluß alle Triebe im Menschen aus, sowohl das Gute als auch das Böse wird sich augenfällig bemerkbar machen und daher auch eine Scheidung erkennbar sein, denn die Guten werden sich von den Bösen absondern und doch ständig im Haß verfolgt werden, weshalb die Bedrängnis der guten, also Gott zugewandten Menschen stets größer wird. Es wird eine Not sein in ungewöhnlichem Maß

Und es werden die Worte der Seher und Propheten, die die große Trübsal künden für die Zeit des Endes, überall Anwendung finden, nur wird der Anlaß zur Trübsal nicht überall gleich sein. Doch überall scheiden sich die Geister, und daran ist die Zeit des Endes zu erkennen. Die Erde und das geistige Reich werden das Ziel sein der Bestrebungen der Menschen, und wer die Erde mit ihren Gütern sich zum Ziel setzt, der ist für das geistige Reich verloren, er huldigt der Welt und also dem, der die Welt regieret. Und

es wird dies die Überzahl der Menschen sein, deren Blicke nach der Welt gerichtet sind, das geistige Reich aber hat nur wenige Anhänger; es ist nur eine kleine Herde, gemessen an der ganzen Menschheit, die Gott anstrebt bewußt oder unbewußt, die das Gute will und das Böse verabscheut.

Darum werden stets die geistig Strebenden in kleiner Anzahl unter den Menschen vertreten sein, sie werden von den Mitmenschen verlacht und verspottet werden anfangs, bis das Teuflische in der Menschheit zum Durchbruch kommt und sich in einer Weise äußert, daß man feindlich vorgehen wird gegen alle, die zu Gott halten und im Glauben standhaft bleiben. Und dann beginnt eine Trübsal, wie sie nie zuvor die Welt erlebt hat Überall wird das Schlechte die Oberhand gewinnen und das Gute unterdrückt werden, überall wird das Schlechte schwelgen und das Gute Not leiden.

Und zuletzt wird auch das Leben derer gefährdet sein, die Gott treu bleiben, und sie werden keinen rechten Schutz haben, denn die Menschen verkehren die Gesetze, das Recht wird nicht mehr anerkannt, und es gilt nur noch die Macht des Stärkeren. Und diese wird bei denen sein, die sich dem Satan verschrieben haben durch ihre Gesinnung. Für ihr zeitliches Leben werden sie von ihm begünstigt sein, denn sie verkauften ihm dafür ihre Seelen, und darum machen sie sich zu Herren über die Schwachen, denen sie, vom Satan getrieben, alles Böse zufügen, denen sie alles entziehen, was sie irdisch benötigen.

Die Trübsal wird ein Ausmaß annehmen, daß die Gläubigen außergewöhnliche Kraftzufuhr nötig haben und auch erhalten werden, auf daß sie nicht erliegen im letzten Kampf, der nur kurze Zeit währet, der verkürzt wird um der wenigen Auserwählten willen, auf daß sie nicht schwach werden angesichts der Not in den eigenen Reihen und des Wohllebens in den Reihen des Gegners. Dann wird ihnen Erlösung werden von oben, wie es verkündet ist. Dann wird der Herr Selbst kommen in den Wolken und Rettung bringen allen, die Ihm treu bleiben.

Dann hat die Trübsal ein Ende gefunden, und ein neues Leben wird beginnen auf der Erde, und die Gottgetreuen werden ihren Lohn empfangen wie auch die Kinder des Satans gestraft werden, weil die Gerechtigkeit Gottes ihre Sühne verlangt. Es wird kommen, wie es geschrieben steht

Der Herr nimmt die Seinen zu Sich und versetzt sie in ein Reich des Friedens, Er hält ein strenges Gericht über alle Sünder, und auch sie werden empfangen, was sie verdienen, und die Not auf Erden wird zu Ende sein

Amen

BD 5285

empfangen 31.12.1951

Glaubenskampf

Notzeit

Kraft des Glaubens

Ihr müsset euch bewähren in der kommenden Zeit. Ihr, die ihr an Mich glaubet, ihr werdet auch die Notzeit überstehen, denn ihr gehet Mich um Hilfe an, doch ohne Beistand wird es euch schwerfallen, das Leben zu meistern, es sei denn, ihr beziehet die Kraft von unten, von Meinem Gegner, der einen jeden unterstützt, der sein und der Welt Diener ist. Wer aber zu Mir findet, wer sich Mir anschließet und Meinen Beistand erfleht, der wird staunenswerte Kraft haben, auch das Schwerste zu ertragen, so es um der ungläubigen Mitmenschen willen auch ihn betrifft. Er wird aber auch inmitten irdischer Not sichtlich geschützt und unberührt bleiben, wenn dies Mein Wille ist, weil der Mensch wie ein Kind zu Mir steht und gläubig Meinen Beistand erwartet.

Es wird ein schweres Ringen sein, irdisch sowohl als auch geistig, denn die irdischen Nöte werden auch den geistig Strebenden erschüttern, doch nur so lange, bis er die Verbindung mit Mir innig hergestellt hat und Meines Geistes Kraft ihn durchströmen kann. Dann sieht er jeder Not und Gefahr unerschrocken ins Auge, denn er fühlt Meine Gegenwart, und ihn kann nichts mehr ängstigen oder bedrücken.

Immer näher kommt das Ende heran, immer mehr häufen sich die Anzeichen und Hinweise darauf, immer sichtlicher tritt der Kampf zwischen Licht und Finsternis zutage, immer emsiger arbeiten die Knechte in Meinem Weinberg, und immer drohender wird die Gefahr durch den Antichristen, dem die Gläubigen ausgesetzt sind. Denn der Satan weiß, daß nicht mehr lange Zeit ist, und sein Wirken ist offensichtlich in der kommenden Zeit. Doch immer wieder mache Ich euch darauf aufmerksam,

damit ihr nicht wankend werdet im Glauben, so an euch das Ansinnen gestellt wird, Mich zu verleugnen, und dafür ein weltliches Wohlleben euch zugesichert wird Lasset euch nicht verführen, denn ihr würdet einen schlechten Tausch machen

Ihr dürft nicht vergessen, daß das Ende nahe ist und daß nichts bestehenbleibt von der Welt und von irdischen Gütern und Freuden Habt ihr aber Meinem Gegner eure Seele für diese Güter verkauft, so bleibt euch nichts am Ende als nur das ewige Verderben eine Zeit endloser Qualen und härtester Gefangenschaft Gebet freiwillig und freudig hin, was man euch nehmen will, aber bleibt Mir treu bis zum Ende und eure Treue wird euch königlich belohnt werden, und auch in der kommenden Notzeit ist euch Mein Beistand sicher, so daß ihr alles Schwere werdet ertragen können. Zudem währet die Zeit der Not nicht mehr lange Denn Ich verkürze die Tage um der Meinen willen es folgt sehr schnell aufeinander, was verkündet ist in Wort und Schrift.

Sowie einmal von euch der Entscheid gefordert wird für oder gegen Mich, wird zwar die Not sich steigern, aber dann dürft ihr jeden Tag hoffen auf Mein Kommen, dann geht die Erde ihrem Ende entgegen, dann wird bald auch eure Not ein Ende finden, dann ist die Zeit gekommen, wo Mein Gegner gebunden wird und mit ihm sein Anhang, wo die alte Erde in ihren Schöpfungen aufgelöst wird und eine neue entsteht, dann werde Ich kommen in den Wolken und euch heimholen in das Paradies der neuen Erde Dann hat alle Not ein Ende, und euer Leben wird nun ein friedvolles und seliges sein

Amen

BD 5324

empfangen 27.2.1952

Brutaler Glaubenskampf....

Stählen des Glaubens

Daß ihr euch stählet für den letzten Glaubenskampf, ist dringend nötig, denn es werden an euch Anforderungen gestellt, denen ihr ohne festen, unerschütterlichen Glauben nicht nachkommen könnet. Unüberwindlich wird euch manches erscheinen, so ihr Meine Kraft, die Kraft des Glaubens, nicht in Anspruch nehmet, denn fast unmenschlich geht der Feind eurer

Seelen gegen euch vor, und er bedient sich derer, die auf Erden Macht besitzen, dabei voller List und Tücke sind und die allen den Kampf ansagen, die noch gläubig sind. Es wird ein so offenes Vorgehen der satanischen Macht sein, daß ihr klar erkennt, welche Stunde geschlagen hat, daß ihr wisset, daß es die letzte Phase der Endzeit ist und daß es nur noch kurze Zeit währet, bis ihr erlöst werdet von dieser Macht, die euch jedoch nicht schaden kann, wenn ihr einen festen Glauben euer eigen nennen könntet.

Das Vorgehen des Feindes richtet sich so offensichtlich gegen Mich Selbst, daß ihr daran schon erkennt, daß er seine Machtbefugnis überschreitet, und Ich habe euch gesagt, daß dann das Ende nahe ist Denn der Mensch ist auf Erden, um sich zu entscheiden zwischen zwei Mächten, und muß daher auch um beide Mächte wissen Sowie aber eine Macht das Wissen um die zweite Macht unterbindet, überschreitet sie ihr Recht, und das nicht ungestraft Ist nun der Glaubenskampf entbrannt, dann wird es durch die Art klar ersichtlich sein, welche Macht am Werk ist. Und diese Zeit muß erst kommen, weil Ich nicht eher eingreife, als nötig ist, um noch den Seelen Gelegenheit zu geben zur Willens- und Glaubenswandlung, die durch das Vorgehen der satanischen Macht stutzig werden und sich auf sich selbst besinnen.

Die Menschen müssen hart angefaßt werden, denn sie hören nicht auf die Stimme des Vaters, Der liebevoll zu ihnen spricht Die Stimme des Satans aber kann noch eine Wirkung haben auf einzelne Seelen und ihre Umkehr zu Mir veranlassen, doch nur dann, wenn der Mensch noch einen Funken Glauben in sich hat an einen Gott und er sich diesem Gott eher überlassen will als dem, dessen Schlechtigkeit er nun erkennt. Die Glaubensstärke der Meinen wird ihn nachdenklich werden lassen, die trotz größter Bedrängnis Mich nicht aufgeben und um so mehr Meinen Namen bekennen, je mehr sie bedroht werden.

Ihr müsset euch stählen zum letzten Glaubenskampf um eurer selbst, aber auch um eurer Mitmenschen willen, denen euer Glaube auch verhelfen kann zur Gläubigkeit an einen Gott, Der helfen kann und helfen will und auch helfen wird, so die Not unerträglich geworden ist und der Satan sein Werk vollbracht hat so die Meinen mit dem Tode bedroht werden und nur Ich ihnen Hilfe bringen kann Dann werde Ich kommen und die Meinen holen, Ich werde ihre Not und Bedrängnis beenden, aber

auch zugleich alles, was wider Mich ist, richten am letzten Tage dieser Erde Dann wird Jubel und Lobpreisen sein bei den Meinen und das Entsetzen des Todes bei den anderen, dann ist der Tag gekommen, von dem geschrieben steht, daß Ich richten werde die Lebendigen und die Toten, die Gläubigen und die Ungläubigen, denn Mein Wort erfüllet sich, weil es die Wahrheit ist

Amen

BD 7053

empfangen 2.3.1958

Ankündigung der kommenden großen Not

Ihr alle werdet viel Kraft brauchen, die euch aber immer zur Verfügung steht, denn wer nur Mein Wort anhöret, der wird sie empfangen, sowie er dieses Wort im Herzen bewegt und danach handelt. Dann werdet ihr von Mir Selbst angesprochen und also auch von Meiner Liebe angestrahlt, und es muß euch Kraft zufließen, weil Meine Liebe auch Kraft ist

Doch wer Mein Wort an seinen Ohren verhallen lässet, der wird keinen Segen davon haben, denn mit ihm kann Ich nicht in Berührung treten, und also kann auch Meine Kraft ihn nicht durchströmen. In der kommenden Notzeit brauchet ihr alle Kraft aus Mir denn irdisch werdet ihr nicht eure Lebenslage meistern können; nur mit Meiner Hilfe wird es euch gelingen.

Und Ich will euch eure eigene Macht- und Kraftlosigkeit vor Augen führen. Ich will, daß ihr euch selbst erkennet als schwache Wesen, auf daß ihr Zuflucht nehmet zu der Macht, Die ihr nun wohl erkennen müßtet. Und dann wird euch die Gesinnung der Menschen offenbar werden, die erschreckende Glaubenslosigkeit wird zutage treten und die Notwendigkeit, von Mir und Meinem Reich, von Meiner Macht und Liebe zu den Menschen zu reden, ihnen das Evangelium zu künden und sie zum Glauben zu führen.

Auch in dieser Notzeit wird hart gestritten werden, es wird mit dem Schwert des Mundes gekämpft werden müssen, denn viele der Schwachgläubigen werden noch mehr zweifeln an einem Gott und Vater, weil das Unheil, das über die Menschen hereinbrach, ihnen unbegreiflich scheint als Werk eines liebenden Gottes. Denn alle Menschen schätzen das Erdenleben als Mensch noch zu hoch ein, und denen die Bedeutung und den

Zweck ihres Erdenlebens zu erläutern und sie hinzuweisen auf das Leben nach dem Tode, ist eine dringende Aufgabe derer, die für Mich arbeiten wollen und die dann ein großes Arbeitsfeld vor sich liegen sehen werden.

Noch gehen die Menschen in Gleichgültigkeit und Lauheit dahin, und sie gedenken nicht ihrer Erdenaufgabe. Und darum müssen sie in ihrem Denken erschüttert werden, denn auch die zahllosen Unglücksfälle, bei denen viele Menschen ihr Leben verlieren, erschrecken sie kaum noch, und die Menschen sind nicht anders aufzustören als durch ein so gewaltiges Geschehen, von dem jeder einzelne betroffen wird, der es überlebt.

Und wenn Ich euch ständig darauf hinweise, so darum, damit ihr alle euch vorbereitet insofern, als daß ihr euch in der Liebe übet, daß ihr euch Kraft ansammelt, daß ihr euch Mir verbindet und von Mir Kraft empfangen könntet durch Entgegennahme Meines Wortes auf daß ihr nicht unvorbereitet dieser schweren Zeit entgegengehet, auf daß ihr euren Mitmenschen Stütze sein könntet und ihr auch ihnen Mein Wort verkündet.

Ich will eurer aller gedenken, die ihr Meiner gedenket. Und Ich will keinen von euch kraftlos lassen, die Mich zuvor schon bitten um Kraft, die Mich zuvor schon bitten um Meinen Schutz und Meine Hilfe. Und es wird sich zeigen, welches Maß ihr werdet ertragen können, die ihr mit Mir wandelt, ohne jedoch ungewöhnlich belastet euch zu fühlen.

Immer wieder ermahne Ich euch Menschen, euch Mir anzuschließen durch Liebewirken und inniges Gebet, und immer wieder versichere Ich euch, daß ihr dann reichlich Kraft empfangen werdet und nichts zu fürchten brauchet, selbst wenn ihr irdisch alles verliert, denn Ich allein kann euch geben, was ihr brauchet, und Ich werde auch immer sorgen für die Meinen, für die, die Meiner nicht vergessen, die in Mir ihren Vater sehen und sich wie Kinder in Meine Arme flüchten in jeder Not und Gefahr

Ihr, die ihr Mir dienen wollet, ihr werdet auch Meine Nähe besonders fühlen, weil ihr die Wahrheit Meines Wortes erkennet und darum euch immer näher an Mich dränget, Den ihr nun erkennet in Seiner Macht und Stärke, an Dessen Liebe ihr aber auch glaubet und daher euch vertrauensvoll Ihm hingebet.

Und weil Ich euch dann brauche als Streiter für Mich und Meinen Namen, weil Ich euch brauche zu eifriger Weinbergsarbeit, darum werde Ich euch so

offensichtlich beistehen, daß ihr diese eure Arbeit auch werdet ausführen können mit Erfolg. Es kommt alles, wie es vorgesehen ist in Meinem Heilsplan, weil Ich allein es weiß, was Meinen Geschöpfen zu ihrem Heil dienet Und es ist auch das Ende unwiderruflich bestimmt. Und ebendieses Ende veranlaßt Mich noch zu einem letzten Erbarmungswerk zuvor, wenngleich dieses als ein Akt der Grausamkeit erscheint.

Aber es wird doch noch so manchem Menschen Rettung bringen, es wird als letztes Mittel angewendet, Meinen Geschöpfen den Weg zu Mir zu weisen, und es wird nicht gänzlich erfolglos bleiben. Ich denke an die große geistige Not, in der die Menschheit sich befindet, und jede einzelne Seele will Ich daher noch anrühren, um sie zu gewinnen für Mich, und darum muß Ich eine große irdische Not über die Erde kommen lassen, die aber mit Meiner Hilfe auch zu überwinden sein wird Denn Meine Liebe und Meine Macht wird sich überall äußern, wo Ich um Hilfe angerufen werde, und Meine Kraft werden empfangen, die solche nur begehren

Amen

BD 7970

empfangen 18.8.1961

Katastrophe

Antichrist

Glaubenskampf

Ende

Was sich vor dem Ende der Erde noch abspielen wird, das kann euch immer nur angekündigt werden als überaus schwer und leidvoll für die Menschheit, denn überall wird die Stimme Gottes ertönen, wenn auch in ganz verschiedener Weise Denn wo Seines Liebewortes nicht geachtet wird, dort wird Er Sich offensichtlicher zum Ausdruck bringen; überall wird Leid und Not sein, Unglücksfälle und Katastrophen werden sich ablösen mit Naturereignissen, wo die Elemente das Leben bedrohen und beenden Und es ist alles Wirken Gottes oder Seine Zulassung, um die Menschen aufzurütteln und sich ihres eigentlichen Erdenlebenszweckes bewußt werden zu lassen.

Und wo die Menschen **Ihm** verbunden sind, wird auch die Not erträglicher sein, denn Er verläßt die Seinen nicht, wenngleich sie mitten in diesen

Geschehen sind und der großen Not in der letzten Zeit vor dem Ende nicht entgehen können. Und ihr Menschen solltet nur alle dessen achten, was um euch und in der Welt vorgeht, denn es sind sichtliche Mahnzeichen und für den Gläubigen immer als Eingriff oder Zulassung Gottes erkennbar, weil es euch vorausgesagt ist, daß ihr durch große Not und Trübsal gehen müsset, bevor das Ende kommt.

Alle Anzeichen sind erkenntlich, die für das Ende vorausgesagt wurden; doch immer wollet ihr Menschen es in weiter Zukunft sehen, ihr wollet es nicht glauben, daß die Zeit des Endes gekommen ist. Es ist euch aber auch gesagt worden, daß die Zeit verkürzt werden wird um derer willen, die glauben und standhalten wollen. Und also wird sehr rasch alles aufeinanderfolgen die Trübsal und Not, der Glaubenskampf und das Wüten des Antichristen das allzudeutlich hervortreten wird und schon daraus die Endzeit euch glaubwürdig sein müßte.

Denn es werden sich die Menschen, die ihm hörig sind, überbieten an Schlechtigkeit, Haß, Lüge und Rachsucht, Machthunger und Herrschbegierden werden deutlich sein Wirken kennzeichnen, und die Menschen werden sich ihm verschreiben, weil sie in seinen Willen eingehen und rücksichtslos gegen ihre Mitmenschen vorgehen, die noch im Glauben verharren und Gott treu bleiben wollen. Und diese werden ungewöhnlichen Schutz und ungewöhnliche Kraftzufuhr empfangen, denn Gott wird bei den Seinen verbleiben und sie hindurchführen durch alle Not und Bedrängnis. Und selig, wer die Zeit erkennet, wer sich Dem anvertraut, Der allein ihn schützen kann in jeder Not selig, der gläubig ist selig, wer **Ihn** zu sich sprechen läßt und ständig Kraft von Ihm entgegennimmt

Denn auch diese schwere Zeit geht zu Ende, und das Los derer, die standhalten bis zum Ende, wird ein seliges sein. Denn einmal ist die Macht des Gegners von Gott gebrochen, dann wird er und sein Anhang gebunden und wieder Frieden sein auf Erden Doch auf **dieser** Erde wird dies nicht mehr geschehen, denn ihr Ende ist gekommen laut Gesetz von Ewigkeit Aber sie wird neu hervorgehen durch die Macht Gottes, und es werden die Menschen in das Paradies der neuen Erde versetzt werden, die standhalten bis zum Ende, weil sie glauben an ihren Gott und Vater, Der sie erretten wird aus tiefster Not und Bedrängnis Denn es ist die Zeit erfüllet, und

es kommt das Ende, wie es verkündet ist in Wort und Schrift

Amen

BD 3737

empfangen 6.4.1946

Schwerste Lebensverhältnisse nach der Katastrophe

In absehbarer Zeit schon lebet ihr in anderen Verhältnissen, und ihr müsset euch gänzlich wandeln in eurer Lebensführung, wollet ihr den neuen, sehr schweren Verhältnissen gerecht werden und sie ertragen können. Es ist dieser Wandel unerläßlich, denn nun tritt die Endzeit in die letzte Phase, was gleichbedeutend ist mit schwerstem Lebenskampf zwecks schnellster geistiger Aufwärtsentwicklung. Denn die Zeit bis zum Ende ist nur noch kurz, und was diese große irdische Not nicht mehr zuwege bringt, das ist für diese Erde nicht mehr zu erhoffen.

Doch wem das Leben belassen ist nach Meinem letzten gewaltsamen Eingriff, der kann bei gutem Willen sich auch geistig einstellen, er kann alles Geschehen in Zusammenhang bringen mit dem Willen des Schöpfers von Ewigkeit, und er kann größten Nutzen aus seiner Einstellung ziehen für die Seele. Nur gänzlich ungläubige Menschen werden diesen Zusammenhang nicht gelten lassen wollen und das irdische Leben zu meistern suchen aus eigener Kraft, doch ihren Willen verkehrt nützen, nicht dem göttlichen Willen entsprechend. Und es wird ihnen dies gelingen, weil sie Unterstützung finden bei der Macht, die Gott entgegenwirkt.

Die Gläubigen aber können gleichfalls die schwersten Verhältnisse überwinden mit der Kraft Gottes, die sie selbst wohl spüren können, die sich aber nicht in äußerlich erkennbarer Weise auswirkt, daß der Mensch in irdischem Wohlstand lebt, sondern er wird die innerliche Kraft aufbringen, auch in schwerster Lebenslage standzuhalten. Denn die irdische Not wird groß sein und in natürlicher Weise nicht so leicht zu beheben, weil die große Zerstörung durch göttlichen Willen verständlicherweise große Unordnung nach sich zieht und die Kraft eines jeden einzelnen übermäßig in Anspruch nimmt.

Und dann wird jeder einzelne Kraft schöpfen müssen von Gott, will er die schwerste Zeit bestehen. Diese aber steht ihm in reichstem Maße zur

Verfügung. Und darum lässet Gott durch Seine Diener ständig auf das Kommende hinweisen, auf daß den Menschen Kunde zugehe von dem Bevorstehenden, auf daß sie sich in Verbindung setzen können zuvor schon mit der Kraft-spendenden Macht, Die niemanden ausläßt, der Kraft begehrt.

Noch können sich die Menschen einen solchen Eingriff von seiten Gottes nicht vorstellen, und sie lehnen daher ab, was ihnen schwerfällt zu glauben. Und doch sollen sie sich gedanklich damit befassen, auf daß sie nicht völlig unvorbereitet dem Erleben gegenüberstehen, so der Tag gekommen ist. Denn er kommt unwiderruflich, und er wird alle überraschen, auch die Gläubigen, und er wird gewaltige Veränderungen nach sich ziehen Und wohl dem, der auch sein Denken wandelt, der seine Einstellung zu Gott recht richtet, der den Weg zu Ihm findet in größter Not Denn für ihn wird der Tag von Segen sein

Amen

BD 5779

empfangen 30.9.u.1.10.1953

Glaubenskampf...

Der Glaubenskampf steht euch noch bevor, und für diesen Kampf will Ich euch gewappnet finden Darum Meine große Sorge zuvor, euren Glauben zu stärken und euch in ein Wissen einzuführen, das euch vollste Erklärung sein wird für das, was vor euch liegt, was noch kommt vor dem Ende. Ihr müsset an dieses **Ende** glauben, um dann auch alles verstehen zu können, um dann auch den Glaubenskampf zu begreifen, der überaus bedeutungsvoll ist für einen jeden Menschen. Es wird nicht nur ein Kampf sein, der nach einiger Zeit sein Ende findet mit dem Sieg der einen oder der anderen streitenden Macht

Es wird ein Kampf sein, den Anhänger des Satans führen gegen Gott ein Kampf, wo es nicht um irdischen Besitz geht, sondern um geistige Güter, ein Kampf, wo sich die Seelen entscheiden müssen, auf welche Seite sie sich stellen wollen, wenngleich auch die Menschen irdisch in Mitleidenschaft gezogen sind, doch siegen oder unterliegen wird nur die Seele, und darum erstreckt sich der Ausgang dieses Kampfes auf die Ewigkeit Und darum tue Ich zuvor alles, um die Menschen auf diesen Kampf vorzubereiten, um

sie zu stärken, um ihnen den Bekennermut einzuflößen Ich suche Mir das Heer Meiner Streiter zu vergrößern, nicht, weil Ich siegen will, sondern daß sie selbst die Früchte eines Sieges ernten, weil Ich nicht will, daß sie untergehen, daß sie aufs neue gefesselt werden von Meinem Gegner und gefangenbleiben wieder endlos lange Zeit

Ihr Menschen kümmert euch zur Zeit wenig um den Glauben, ihr seid recht gleichgültig dem gegenüber, was wichtig ist dem geistigen Streben ihr müsset erst aufgerüttelt werden, um ernstlich Stellung zu nehmen zum Glauben Und das wird geschehen, sowie der Glaubenskampf entbrennt, denn dann ergeht an jeden die Aufforderung, Mich zu bekennen vor der Welt oder Mich zu verleugnen, Mich aufzugeben. Und dann erst werdet ihr Stellung nehmen, wenn ihr gewissenhaft seid, oder ohne Bedenken Mich hingeben um irdischen Vorteils willen

Und da das Ende kurz bevorsteht, ist dieser Entscheid notwendig, nicht vor Mir, Der Ich um euren Willen weiß; doch ihr selbst sollet noch einmal angeregt werden zum Nachdenken, weil ihr es von selbst nicht tut, wenn ihr nicht gezwungen werdet durch irdische Gewalt Es sind wohl einige, die zuvor schon darüber nachdenken und die darum auch Meine sichtliche Hilfe erfahren, daß Ich ihnen das Erkennen leichtmache, doch eben nur einige sind es, deren Zahl Ich vermehren möchte und die Ich darum hinweisen lasse auf das Ende (1.10.1953) Doch diese wenigen werden kaum Glauben finden, denn die nicht geistig streben, halten auch ein Ende dieser Erde nicht möglich, doch die Erscheinungen der Endzeit werden ihren Eindruck nicht verfehlen bei den noch Unentschlossenen, die nachdenklich werden und zum Glauben zurückkehren können, wenn sie recht belehrt werden in dieser Zeit.

Eine rechte, wahrheitsgemäße Belehrung kann dort großen Erfolg zeitigen, wo der Abfall vom Glauben auf verbildete Glaubenslehren zurückzuführen ist, wo die Menschen nicht glaubensunwillig sind, aber an falschen Lehren Anstoß genommen haben. Diese können wieder gewonnen werden für Mich und Mein Reich, und um dieser wenigen willen werden noch viele Zeichen geschehen, die das nahe Ende verkünden und nicht wirkungslos bleiben auf jene. Der Glaubensentscheid wird nur dann recht getroffen werden, wenn eine Glaubensstärke vorhanden ist, die alles auf sich nimmt, was an Nachteilen für den Körper erwächst, denn der Mensch,

der im rechten Erkennen steht, weiß, um was es geht, und er gibt leichten Herzens hin, was man ihm nimmt, um nicht das Leben der Seele zu gefährden.

Es ist die letzte Willensprobe auf dieser Erde; es ist die Entscheidung, die euer Los in der Ewigkeit bestimmt, daß ihr Mich bekennet vor der Welt, ungeachtet der irdischen Auswirkung eures Entscheides. Und nur ein starker, überzeugter Glaube wird diese letzte Probe bestehen, nur ein starker überzeugter Glaube hält stand bis zum Ende

Amen

BD 6452

empfangen 14.1.1956

*Letzte Phase
Glaubenskampf*

Ihr tretet bald in die letzte Phase ein, denn die Zeit ist gekommen, der Erwähnung getan wurde seit Beginn dieser Erlösungsepoche Das Ende dieser Erde steht kurz bevor, und ihr werdet bald erleben alle Anzeichen, die euch durch Seher und Propheten zu allen Zeiten verkündet wurden. Und so wird sich alles erfüllen, weil Mein Wort Wahrheit ist und Ich Selbst durch dieser Propheten Mund gesprochen habe.

Alles, was Ich voraussagen ließ, das Ende betreffend, sollte nur euch Menschen anspornen zur Arbeit an eurer Seele, und darum hat es oft in dieser Erlösungsperiode Zeiten gegeben, wo die Menschen glauben konnten, daß das Ende bevorstand Und auch das war nötig, weil die Verderbtheit der Menschen einen Eingriff Meinerseits glaubhaft machte und immer wieder einige wenige desto eifriger ihre Seelenarbeit in Angriff nahmen und wahrlich gerettet waren für das ewige Leben Doch es war die Zeit noch nicht erfüllt, es hatte der Satan noch nicht die uneingeschränkte Macht über die Menschen gewonnen, wenngleich auch in jener Zeit wahre Teufel auf Erden ihr Unwesen trieben. Es war der Menschheit eine längere Zeit zugebilligt worden, weil noch viel gebundenes Geistiges sich verkörpern mußte zum Zwecke der letzten Willensprobe auf dieser Erde.

Mein Heilsplan wickelt sich ab laut Gesetz ewiger Ordnung, und kein Tag früher oder später wird eine Epoche beendet, weil Ich von Ewigkeit

ersah, was dem Geistigen dienet oder ihm hinderlich ist zur Entwicklung. Das Wirken des Satans aber nimmt immer schrecklichere Formen an, weil viel des Gebundenen frei wird und durch seinen Einfluß nun wirkt nach seinem Verlangen. Darum nimmt auch das teuflische Gebaren der Menschen zu, je näher das Ende ist

Und Mein Gegner glaubt sich deshalb so stark, daß er Mich gänzlich wird besiegen können und er hält sich zuletzt nicht mehr an die Grenzen seiner Machtbefugnis, die ihm gesetzt wurden bei seinem Fall in die Tiefe. Und sowie dieser Zeitpunkt gekommen ist, wird seinem Wirken ein Ende gesetzt und das bedeutet das Ende einer Erlösungsepoche, es bedeutet Auflösung jeglicher Form, Freiwerdung des darin Gebundenen und Wiedereinzeugung in neuen Formen, die dem Reifezustand des Geistigen entsprechen

Und dieses Überschreiten der Machtbefugnis wird deutlich zum Ausdruck kommen und den Menschen ein sicheres Zeichen des nahen Endes sein Denn Mein Gegner wird sich offen gegen Mich stellen, indem er die Menschen vergewaltigen will, indem er sie zwingen will, Mich abzuleugnen indem er jegliche geistige Bindung mit Mir zerstören will, um alle Menschen in seine Gewalt zu bekommen

Wer um den Zweck des Erdenlebens weiß, der in dem **freien Willensentscheid** des Menschen besteht, der weiß es auch, daß ein solcher völlig unterbunden wird durch jenen Plan Meines Gegners, und er weiß auch, daß dann der Zeitpunkt gekommen ist, wo Ich ein Ende setze seinem Wüten, wo Ich ihn wieder in Ketten lege, mit seinem ganzen Anhang Und er wird nun auch verstehen alle Prophezeiungen, die auf das Ende hinweisen Und darum achtet dieses letzten Werkes Meines Gegners, an dem ihr deutlich erkennet, in welcher Zeit ihr lebt achtet der Bestrebungen, den Menschen jeglichen Glauben zu nehmen, achtet alles dessen, was deutlich als Wirken des Antichristen erkennbar ist Und achtet besonders darauf, wie die Menschen angefeindet werden, die in Wahrheit Mir dienen und die Wahrheit zu verbreiten suchen

Und sowie ihr alle Anzeichen eines kommenden Glaubenskampfes ersehet, wisset ihr, daß ihr in die letzte Phase des Bestehens dieser Erde eingetreten seid, und dann wappnet euch, die ihr Mir treu bleiben wollet, und gehet mit Zuversicht und Kraft in diesen Kampf, und wisset, daß Ich

euch vorangehe, daß ihr für Mich streitet und wahrlich unbesiegbar seid und bleiben werdet, und ob ihr auch zahlenmäßig weit unterlegen seid der Schar Meines Gegners gegenüber Doch ihn selbst werde Ich schlagen und ihn gefangennehmen, wenn die Stunde gekommen ist, die bestimmt ist seit Ewigkeit Und ihr, Meine Getreuen, werdet aus diesem Kampf hervorgehen zu neuem Leben und nicht mehr bedrängt werden können von dem, der Mein Gegner ist und noch Ewigkeiten Mein Gegner bleiben wird

Amen

BD 8365

empfangen 29.12.1962

Angriffe des Gegners in der Endzeit

Ihr werdet euch oft noch bewähren müssen, denn Mein Gegner wird euch angreifen, wo es nur möglich ist Und er wird Unfrieden säen, er wird die Menschen gegeneinander aufhetzen, er wird alles tun, um euch selbst in Unruhe zu versetzen, um euch zu Fall zu bringen, und immer werdet ihr um Kraft bitten müssen, seinen Versuchungen zu widerstehen Und darum sollet ihr ständig zu Mir flüchten, bevor er euch angreifen kann, ihr sollet Mich täglich und stündlich um Schutz bitten vor ihm, auf daß Ich dann an eurer Seite stehen und ihn abwehren kann. Es wird ein Kampf wider ihn bleiben bis zum Ende, denn er überlässet euch nicht kampfflos Mir, eurem Gott und Vater von Ewigkeit.

Ich aber habe auch ein Anrecht an euch, und darum brauchet ihr nur euch an Mich zu wenden, und Ich werde immer bereit sein für euch, weil Ich euch liebe und den Feind eurer Seelen von euch abdrängen will, auf daß ihr nicht in der Versuchung fallet Wo immer Mein Gegner ein geistiges Streben erkennt, dort ist er besonders heftig am Werk und suchet es zu unterbinden Dann müsset ihr euch bewähren und allen Ernstes Widerstand leisten, ihr dürfet ihm keine Angriffspunkte geben, indem ihr euch selbst zu Ungeduld, Unmut oder Lieblosigkeit hinreißen lasset, denn dann wird es immer schwerer, von ihm loszukommen, wenngleich Ich ständig zur Hilfe bereit bin.

Aber eure Gedanken finden dann nicht mehr so schnell den Weg zu Mir Und nur allein die innige Bindung mit Mir schützt euch vor seinen

Angriffen und seinen Versuchungen. Und solange es ihm noch möglich ist, euch in Aufregung zu versetzen, ungeduldig und zornig zu werden, solange werdet ihr auch schwach sein, und er wird seine Macht nützen Darum sollet ihr ständig arbeiten an eurer Seele und alle Fehler abzulegen suchen, und ihr sollet Mich immer nur um die nötige Kraft dafür bitten, und wahrlich, euer Wille allein schon trägt euch auch die Kraft ein, und ihr werdet als Sieger hervorgehen

In der Zeit des Endes ist sein Wirken so offensichtlich, denn er duldet keinen Frieden, keine Harmonie, keine Eintracht unter den Menschen, er sucht immer zu stören, und an euch selbst liegt es, ob er Erfolg hat, denn ein Ruf nur zu Jesus, eurem Retter und Erlöser, wird euch stärken, und ihr werdet widerstehen können Denn Jesus hat ihn besiegt durch Seinen Tod am Kreuz, und rufet ihr Mich in Jesus an, so muß er euch freigeben Doch oft vergesst ihr es gerade in solchen Versuchungen, des Retters und Erlösers zu gedenken, denn das ist das Wirken des Gegners, eure Gedanken zu verwirren, so daß ihr auf seine Angriffe eingehet und euch selbst als Mensch durchzusetzen suchet, wo allein Ich euch helfen kann, weil ihr zuwenig Kraft besitzt

Also sollet ihr euch in jeder Versuchung bewähren, d.h. den Weg gehen zu Mir in Jesus, denn dann muß er sich zurückziehen, weil Meine Kraft wahrlich stärker ist als er und weil Ich keinen Menschen in der Not lasse, der zu Mir seine Zuflucht nimmt. Doch selbst, aus eigener Kraft, könntet ihr nichts, doch mit Meiner Kraft alles, und diese wende Ich euch immer wieder zu, sowie ihr sie nur anfordert, denn dann sind eure Gedanken Mir zugewendet, und dann kann Ich auch Mein Anrecht geltend machen und euch schützen in jeder Not und Gefahr Das vergesst nicht, denn noch oft wird er euch bedrängen, noch oft wird er sich zwischen euch drängen, und noch oft werdet ihr in die Gefahr kommen, seinen Versuchungen zu erliegen Doch es genügt nur ein Anruf zu Mir im Geist und in der Wahrheit, und Ich werde ihn abdrängen von euch, Ich werde euch nicht ihm überlassen, sondern euch immer Hilfe leisten in jeglicher geistigen Not

Amen

Der Satan wütet mit verstärkter Macht
Endzeit

Es werden sich die Zeichen mehren, die auf das Ende hinweisen Und das Wirken des Satans wird immer deutlicher hervortreten, denn alle, die Mir zustreben, werden sein feindliches Treiben zu spüren bekommen. Er wird auch sie in Zweifel und Verwirrung zu stürzen suchen, und oft nicht ohne Erfolg. Ich aber schütze die Meinen und beleuchte sein Treiben, so daß es allen erkenntlich sein wird, die Mich ernsthaft zum Ziel haben. Es sind die Zeichen der Zeit, denn die Kräfte der Finsternis sind unentwegt tätig, weil es auf das Ende zugeht Ich aber sage euch, seid wachsam und betet und haltet euch stets nur an Mich, und er wird euch keinen Schaden zufügen können.

Licht und Finsternis streiten widereinander, denn die Finsternis hasset das Licht und wird sich daher immer als Schatten bemerkbar machen, wo ein helles Licht leuchtet. Ich aber habe auch die Macht, solche Schatten zu verjagen, und heller denn je wird das Licht erstrahlen. Doch ihr werdet niemals euch der Ruhe erfreuen dürfen, es wird ein ständiger Kampf bleiben mit Meinem Gegner, solange ihr auf Erden weilet. Denn bis zum Ende ist er bemüht, euch Schaden zuzufügen, weil er weiß, daß er euch verloren hat, und weil er glaubt, euch wieder zurückgewinnen zu können.

Die Anfeindungen von seiten derer, die ihm hörig sind, werden sich häufen, und das desto mehr, je heller ihr erstrahlet, was er sehr wohl erkennt. Doch er haßt das Licht, weil er die Wahrheit hasset, und darum geht er gegen die Wahrheit vor Solange ihr daher auf Erden euch bemühet, die Wahrheit zu verbreiten, Mein Wort hinauszutragen zu euren Mitmenschen, so lange wird er euch auch als Feind nachstellen und euch zu verderben suchen. Und er wird offen die Wahrheit angreifen, er wird euch, die ihr für die reine Wahrheit eintretet, zu verleumden suchen, er wird euch als Schwindler hinstellen, um auch das Geistesgut, das ihr vertretet, unglaublich zu machen und doch nicht aufkommen gegen euch, denn hinter euch und der Wahrheit stehe Ich Selbst.

Aber es wird ihm gelingen, euch, Meine Vertreter, auseinanderzutreiben, es wird ihm gelingen, euch zu isolieren, weil ihm die Gemeinschaftsarbeit

nicht paßt, weil er im Kampf gegen den einzelnen mit Erfolg rechnet. Doch auch dann noch schütze Ich das Licht, die reine Wahrheit, die er nicht wird entkräften können. Ihr aber sollet wachsam sein und beten denn ihr steht immer in der Gefahr, schwach zu werden, wenn ihr nicht Mich um Schutz anrufet gegen alle Anfeindungen des Gegners. Denn das Ende ist nahe, und ob er auch wütet mit verstärkter Macht seine Zeit ist gekommen, da er gebunden wird, wie es verkündet ist. Und die Wahrheit wird sich durchsetzen und allen zur Seligkeit verhelfen, die ihr Gehör schenken und so das Licht annehmen, das Ich aufleuchten lasse, um ihnen zu helfen, aus der Finsternis des Geistes, aus der Nacht des Todes zum Licht, zum Leben zu gelangen und durch die Wahrheit selig zu werden

Amen

BD 5115

empfangen 26.4.1951

Glaubenskampf

Erfüllung der Verheißungen

Ihr werdet euch behaupten müssen auch der Welt gegenüber, die sich gegen euch stellen und euch verfolgen wird. Dann ist die Kampfzeit angebrochen, die Ich euch angekündigt habe und die auch die letzte Phase einleitet vor dem Ende. Es wird euch auch weltlich keine Hilfe geleistet werden, denn die euch helfen wollten, sind zu schwach, die Stärkeren aber sind gegen euch. Dennoch habt ihr einen Schutz, auf den ihr euch wohl verlassen könnet denn Ich Selbst bin bei euch und gebe euch Kraft, durchzuhalten in schwerstem Kampf.

Wer Mich nur ruft, der wird auch Meine Gegenwart erfahren, denn Ich verlasse die Meinen nicht. Ich lasse es wohl zu, daß sich die Menschen kämpfend gegenüberstehen. Es muß dieser letzte Glaubenskampf offensichtlich sein, weil sich die Geister scheiden sollen weil eine Trennung stattfinden muß zwischen denen, die Mir, und denen, die dem Gegner angehören, es müssen sich auch noch die letzten entscheiden, die vor einem offenen Bekenntnis bisher sich scheuten aus Glaubensschwäche oder

Furcht. Diese nun sollen sich an der Glaubensstärke der Meinen aufrichten, wenn sie nicht gänzlich abfallen um irdischen Vorteiles willen, den die Meinen hingeben müssen um ihres Glaubens willen.

Es wird eine Entscheidung sein, die nur das Seelenleben des einzelnen betrifft, doch darum bedeutsam, weil der Entscheid sich auswirkt auch auf das irdische Leben und darum viele Menschen scheitern werden. Denn wer die Welt noch zu hoch stellt, wer das irdische Leben lieb hat, wer dem körperlichen Wohlbehagen noch zuviel Beachtung schenkt, der wird schlecht bestehen können, weil alles von ihm gefordert wird, will er nicht den Glauben an Mich und Mein Erlösungswerk hingeben. Viele werden abfallen vom Glauben, weil sie sich öffentlich bekennen müssen für Mich.

Wer aber die Wahrheit hat, wer in der Erkenntnis vorgeschritten ist, wer durch ein Liebeleben auch Meine Kraft in sich hat, der wird Mir treu bleiben bis zum Ende, er wird freien Mutes sich für Mich bekennen, er wird reden für Mich und auch noch zu überzeugen vermögen, die schwachgläubig sind, doch guten Willens Und trotz größter irdischer Drangsal von seiten der Feinde wird er die Not nicht so spüren, weil Ich ihm beistehe und ihn versehen werde mit allem, was er benötigt für Leib und Seele.

Wer voll auf Mich vertraut, dem werden die Maßnahmen der Feinde nichts anhaben können, denn was ihm von diesen genommen wird, das gebe Ich ihm zurück in anderer Form, doch immer so, daß er leben wird so lange, wie Ich ihn noch benötige auf dieser Erde. Und Meine kleine Schar soll bis zuletzt ein Zeugnis geben vom Reich Gottes und Seiner Macht und Meine Verheißungen sollen sich erfüllen, daß ein starker Glaube alles vermag und daß den Meinen gegeben wird, was sie erbitten in diesem Glauben.

Der Kampf wird hart werden, aber doch überstanden werden von den Meinen, denn diese haben einen Heerführer zur Seite, Der jeden Feind besiegen wird, und wer Seinem Lager angehört, wird als Sieger hervorgehen und keinen Feind mehr zu fürchten brauchen, so das Ende gekommen ist, der Tag des Gerichtes, der endgültig scheidet die Gerechten von den Ungerechten, die Guten von den Bösen, die Meinen von den Anhängern des Satans der Tag, da jedem vergolten wird nach seinen Werken

Amen

*Letzter Kampf**Offenes Bekennen Christi vor der Welt*

Allem Geistigen wird der Kampf angesagt werden in der letzten Zeit vor dem Ende. Daran werdet ihr erkennen, welche Stunde der Weltenuhr geschlagen hat, daß sich der Tag dem Ende zuneigt. Ihr habt dann große Aufregungen zu gewärtigen, die durch rigorose Maßnahmen der weltlichen Macht hervorgerufen werden. Man wird euch bedrängen mit Fragen und Drohungen über eure Einstellung zu Christus und zum Glauben überhaupt. Man wird sich nicht scheuen, euch zu beobachten, eure Gespräche zu belauschen, und euch vor die Gerichtsbarkeit ziehen, auf daß ihr euch verantworten sollt für euer Reden und Handeln.

Und dann ist die Zeit gekommen, wo ihr euch offen zu Mir bekennen müsset und ohne Furcht reden, wie ihr denkt und zu Mir steht. Dieses offene Bekennen vor der Welt fordere Ich als Beweis eurer Zugehörigkeit zu Mir. Ich Selbst weiß wohl, wie ihr in eurem Herzen denkt und fühlt, doch es ist ein letzter Kampf, wo eine Scheidung stattfinden soll der Böcke von den Schafen. Und es muß dieser letzte Kampf offen zum Austrag gebracht werden, auf daß auch der Kampf an sich offensichtlich ist, auf daß die Schuld der Gegner klar hervortritt vor der Welt, um auch die noch Unschlüssigen zur Entscheidung zu drängen durch das Verhalten der Gläubigen sowohl als auch derer, die ihre Feinde sind.

Es wird der Kampf nur kurze Zeit dauern, und er wird überall geführt werden, nur in verschiedener Form. Immer wird die Lieblosigkeit gegen die Liebe ankämpfen, die materielle Welt wird die geistige Welt verhöhnen und drangsalieren, es werden zwei Lager deutlich erkennbar sein überall, wohin die Lehre Christi gedrungen ist und wo die göttliche Liebelehre das Prinzip dessen ist, was den Menschen gepredigt und von ihnen zu glauben gefordert wird. Und darum wird der Abfall von Mir in der ganzen Welt deutlich erkennbar sein; wo die christliche Liebelehre aber verbreitet ist, dort wird sich der Glaubenskampf in aller Schärfe abspielen, und das wird das Ende sein.

Ihr Menschen könnet euch noch keinen Begriff machen von dem Gang der kommenden Ereignisse, und darum erscheint es euch unglaublich,

doch es kommt, wie Ich es euch verkünde durch Meinen Geist, und die Zeit ist so nahe, daß ihr erschrecken würdet, wüßtet ihr den Tag und die Stunde des Unterganges Und doch sollet ihr euch nicht bangen davor, denn eure Treue zu Mir sichert euch auch Meinen vollsten Schutz und Zuführung jeglicher Kraft, um standhalten zu können, und das Wissen darum wird euch zuversichtlich und glaubensstark machen, so daß ihr die Zeit überstehen werdet, zumal Ich die Tage verkürze, auf daß ihr selig werdet

Amen

BD 6089

empfangen 25.10.1954

Kämpfen mit dem Schwert des Mundes

Was euch zur Stunde gegeben wird, das redet Diese Worte sprach Ich auf Erden in Voraussicht der Nöte, in die ihr kommen werdet vor dem Ende, da ihr euch werdet verantworten müssen vor irdischer Gewalt, da ihr für euer Denken und Handeln Rede stehen müsset und von euch gefordert wird, Mir abzuschwören Dann fürchtet euch nicht, und bedenket nicht ängstlich, was ihr reden sollet, sondern sprecht offen und ohne Scheu, wie es euch gegeben wird, zu reden Denn Mein Geist wird sich einschalten, und Ich werde euch die Worte in den Mund legen, wohlberechnet für jene, die euch zu reden auffordern.

Allen, die Mir treu bleiben wollen, stehe Ich zur Seite, und Ich gebe ihnen Kraft zum Widerstand. Und es wird jegliche Furcht schwinden, ihr werdet Mich fühlen und voller Zuversicht sein, daß Ich euch nicht verlasse in dieser Not ihr werdet jene nicht fürchten, die euch bedrohen, weil ihr wisset, daß Einer stärker ist als sie und daß dieser Eine auf eurer Seite steht und euch wahrlich kein Unrecht geschehen lässet. Aber ihr werdet kämpfen müssen mit dem Schwert des Mundes Ihr werdet alle Einwände widerlegen müssen und es auch können, weil nicht mehr ihr es seid, die nun reden, sondern Ich Selbst durch euch rede und Meine Worte wahrlich ihre Wirkung nicht verfehlen werden. Denn es gilt, auch jene zum Nachdenken zu bringen, denn auch unter ihnen sind noch schwache, unentschlossene Menschen, die nun an eine Wegkreuzung kommen und nicht wissen, wohin sie sich wenden sollen.

Und diesen soll der Weg gewiesen werden; gehen sie ihn, dann sind sie selig zu preisen, übersehen sie ihn aber, dann werden sie schwerlich noch einmal die Gnade haben, daß ein Führer sie anredet und sie recht zu leiten sucht. Denn in dieser Zeit kann nicht anders als mit dem Schwert des Mundes gekämpft werden, und je überzeugender Meine Vertreter auf Erden reden, desto mehr ihnen feindlich Gesonnene gewinnen sie. Und auch das ist Mein Wille, daß ihr dann euch innig mit Mir verbindet, auf daß Ich Selbst nun reden kann durch euch zu jenen, die Ich noch gewinnen will.

Ich weiß es, daß die Zeit kommt, wo es hart auf hart gehen wird, wo ihr überaus bedrängt werdet und euch also verantworten müsset aber dann gedenket Meiner Worte, daß ihr nicht ängstlich euch fragen sollet, was ihr reden werdet, sondern überlasset euch vollgläubig Mir und Meinem Wirken Und eure Reden werden weise sein, daß keiner eurer Gegner darauf wird etwas erwidern können Ihr, die ihr Mir dienen wollet, ihr habet keinen Feind zu fürchten, denn ihr streitet für Mich und an Meiner Seite, und Ich führe euch wahrlich auch zum Sieg

Amen

BD 7954

empfangen 1.8.1961

Gottes Schutz im Glaubenskampf

So stehet fest und lasset euch nicht wankend machen im Glauben, denn Ich, euer Gott und Vater von Ewigkeit, bin und bleibe bei euch, wenn der große Glaubenskampf einsetzen wird, durch den Mein Gegner auch euch zum Fall bringen will, die ihr Mein seid. Alles, was gegen Mich unternommen wird, wird immer darauf hinausgehen, euch Jesus Christus und Sein Erlösungswerk als unglaubwürdig hinzustellen Und das soll euch ein sichtliches Zeichen des nahen Endes sein, daß Jesus Christus verleugnet wird, daß den Menschen jeglicher Glaube an Ihn genommen werden soll und daß also die Menschen keine Möglichkeit haben sollen, erlöst von dieser Erde zu gehen

Denn es tritt Mein Gegner offen gegen Mich auf, indem er gegen Jesus Christus angeht, in Dem Ich für die Menschen zum schaubaren Gott geworden bin. Und je heftiger dieser Kampf entbrennen wird, desto mehr

könnet ihr Meiner Gegenwart gewiß sein, denn Ich verlasse die Meinen nicht, Ich lasse Meinen Gegner nicht Sieger werden über jene, die Mein sein und bleiben wollen. Und wenn ihr also in die Enge getrieben werdet durch das Ansinnen, Mich als den göttlichen Erlöser Jesus Christus zu verleugnen wenn ihr euch werdet entscheiden müssen für Mich oder Meinen Gegner, dann vertrauet Mir nur voll und ganz, denn dann bin Ich euch näher denn je; Ich Selbst kämpfe mit euch, und ihr brauchet Meinen Gegner nicht zu fürchten, denn Meine Macht ist groß, und sie wird euch schützen, so bedrohlich auch alles aussieht, was gegen euch unternommen wird.

Dann aber könnet ihr stündlich auf eure Rettung hoffen, ihr könnet stündlich mit Meinem Kommen rechnen und mit dem Ende dieser Erde, von der Ich euch entrücken werde in höchster Not und Gefahr Werdet dann nicht kleingläubig, sondern denket daran, daß Ich es euch vorausgesagt habe, daß die Not noch groß werden wird, die ihr um des Glaubens willen ertragen müsset Doch je fester euer Glaube ist, je zuversichtlicher ihr euch an Mich haltet, desto leichter wird der Glaubenskampf für euch sein, denn Mir steht wahrlich die Macht zu, auch das Schwerste von euch abzuwenden, und die Meinen werden Meine Liebe und Macht erfahren dürfen, und sie können darum getrost und furchtlos dieser Zeit entgegensetzen.

Aber sie kommt, denn die Gläubigen werden angegriffen werden von seiten irdischer Machthaber und derer, die Meinem Gegner hörig sind Die Meinen werden ein offenes Bekenntnis ablegen sollen, und sie sollen sich dann nicht fürchten, denn der Gott, Den sie bekennen, Der wird auch Seine Macht hervorkehren und ihnen helfen in irdischer Not und Bedrängnis Machet euch nur alle darauf gefaßt, daß brutale Mittel angewendet werden gegen euch, die ihr Mir treu bleiben wollet Aber vergesst nicht, daß Ich der Herr bin über Leben und Tod, über Himmel und Erde und daß Ich wahrlich Mittel und Wege habe, um die Meinen aus der irdischen Not herauszuführen, selbst wenn es keinen Ausweg zu geben scheint.

Und was auch irdisch euch versagt wird Ich werde euch speisen und tränken auf wunderbare Weise, denn auch das liegt in Meiner Macht, Der Ich doch Himmel und Erde erschaffen habe, Der Ich alle Gesetze gegeben habe nach Meinem Willen Und so auch kann Ich Gesetze aufheben und

euch übernatürlich ernähren Ich kann euch auch umgeben mit einer schützenden Mauer, Ich kann Meine Engel anweisen, eine solche Mauer um euch zu bilden Ihr brauchet euch nur gläubig Mir als eurem Vater zu überlassen, Der Seine Kinder nicht in der Not lässet und Der euch auch schützen wird vor dem Feind der Seele, vor irdischen und geistigen Gegnern

Denn Meine Macht und Meine Liebe ist groß Und dies wird kommen in nicht zu langer Zeit Zuvor noch werdet ihr Glaubensproben ausgesetzt sein, aber auch diese werden euch stärken und fähig machen, standzuhalten im letzten Kampf auf dieser Erde. Und sowie dieser Kampf entbrennen wird, wisset ihr auch, daß das Ende nicht mehr weit ist, denn er wird nur kurze Zeit geführt werden von Meinem Gegner, denn um Meiner Auserwählten willen werde Ich die Zeit verkürzen, Ich werde ihn binden und auch seinen Anhang. Denn es ist die Zeit erfüllet, die seinem Wirken gesetzt war auf Erden, und auch das Ende der Erde ist nahe, wie es verkündet ist in Wort und Schrift

Amen

BD 4167

empfangen 14.11.1947

Glaubenskampf

Zerfall von Menschenwerk

Kirche Christi

In der letzten Zeit vor dem Ende wird es sich zeigen, welche Widerstandskraft die Menschen aufbringen, die der wahren Kirche Christi angehören, im Gegensatz zu denen, die dem Menschenwerk mehr huldigen und dieses werden zerfallen sehen angesichts des Glaubenskampfes. Denn es wird eine Zeit sein, wo es keine Kompromisse geben wird, wo jeder sich klar entscheiden muß, wo die Glaubenslehren bis ins kleinste zerpfückt werden und daher auch Nachdenken erfordern und wo alles Äußerliche der ernsten Kritik nicht standhält und daher verurteilt und abgelehnt werden wird. Und dann werden die Menschen erst erkennen, wie wertlos es war und welche Gnade und Kraft im rechten Glauben liegt und in der innigen Bindung mit Mir, die frei ist von jeder Äußerlichkeit.

Die Menschen werden etwas zerfallen sehen, was sie als beständig hinstellen, und sie werden erkennen müssen, daß der Glaube derer weit stärker ist, die ohne jegliche zwangsmäßigen Gebote sind und die Mir näherstehen durch ihren Lebenswandel und ihren Willen, der Mich ständig sucht und anstrebt. Und es werden alle kirchlichen Verrichtungen unter die Maßnahmen jener fallen, die gegen das Geistige ankämpfen, und dann wird sich nur der Mensch bewähren, der im tiefsten Inneren nach Mir verlangt, der Mein Wort empfängt und mit Meinem Wort auch Meine Kraft

Dann wird vieles in Wegfall kommen, was heut den Menschen wichtig erscheint, und sie werden es hingeben müssen und sich begnügen mit einer stillen inneren Einkehr ohne äußere Handlungen, ohne Prunk und Glanz und ohne lehrende Kräfte, die nicht von Mir erleuchtet und daher untauglich waren für das Amt eines Seelsorgers. Und sie werden anerkennen müssen Meine Diener auf Erden als von Mir Selbst auserwählt und beauftragt, die Mitmenschen zu belehren und ihnen die Wahrheit zuzuleiten Und selig, die dann die Wahrheit annehmen, die sich bemühen, in Meinem Willen zu leben und die kurze Zeit bis zum Ende zu nützen für ihre Seelengestaltung, denn diese werden standhalten und ausharren bis zum Ende

Amen

BD 5339

empfangen 18.3.1952

Abwenden des Gerichtes durch Gebet?

Ihr Menschen könntet wohl das bevorstehende Gericht abwenden, ihr könntet ein Werk der Vernichtung an dieser Erde aufhalten, so ihr ernstlich Mich darum bitten würdet, doch mit einem Gebet, das nicht nur der Mund ausspricht, sondern tief im Herzen empfunden wird. Ein solches Gebet aber setzt den Glauben an Mich voraus, und dieser Glaube mangelt euch, und wohl die meisten Menschen müßten sich diesen Unglauben eingestehen, so sie ernsthaft sich über ihre Gedanken Rechenschaft ablegen würden. Mein Name ist wohl noch in vieler Menschen Munde, das Herz aber weiß schon lange nichts mehr davon. Und darum seid ihr zu einem solchen Gebet nicht fähig, das Mich bestimmen würde, das angekündigte

Gericht aufzuheben. Zudem aber glauben die Menschen auch nicht daran, und also nehmen sie auch nicht die Gnade eines rechten Gebetes in Anspruch, das allein Meinen Willen wandeln könnte.

Und wenn Ich das Kommende so bestimmt euch ankündige, dann darum, weil Ich um den Glaubenszustand der Menschen weiß und ihr Wille Mir seit Ewigkeit bekannt ist. Ich kann ihren Willen nicht zwangsmäßig wandeln, er aber wendet sich Meinem Gegner zu und kehret sich völlig von Mir ab. Bis zu einer gewissen Grenze lasse Ich dem Willen der Menschen freien Lauf, doch sowie die Grenze überschritten wird, greife Ich ein und nehme den Menschen die weitere Möglichkeit, in endlose Tiefe hinabzusinken.

Ich weiß es, wann Ich Einhalt gebieten muß, wann Ich die Macht Meines Gegners brechen muß Und Ich weiß darum auch, wie Ich die Menschen seiner Macht und seinem Einfluß entziehe, Ich weiß auch, daß ein Bannen in der festesten Materie für das Mir abtrünnige Geistige weit günstiger und aussichtsvoller ist, als wenn Ich den Menschen in dieser niedrigen Geistesverfassung die alte Erde und also auch ihr Leben belasse, wo sie zu völligen Teufeln werden durch seinen Einfluß. Zudem bin Ich schon an jeden einzelnen Menschen herangetreten, um ihn für Mich zu gewinnen

Jeder einzelne Mensch hatte Gelegenheiten genug, sich zu Mir zu kehren, um Mich kennenzulernen und Meine Vaterliebe zu erfahren, wenn er nur wollte Unzählige Mittel wandte Ich an, Ich lockte mit Worten der Liebe, Ich mahnte und warnte sie durch Leiden und Nöte, Ich trat ihnen nahe in Freude und Schmerz, Ich sprach zu ihnen durch Menschenmund, Ich lenkte ihre Gedanken auf geistiges Gebiet Mein Gegner aber gewann sie durch die Welt und ihre Materie für sich, und Meiner achteten sie nicht bis auf wenige, die Mich erkannten und liebten und die darum auch nicht das Ende zu fürchten brauchen Diese aber wissen auch um die Not der Menschheit in dieser Zeit, und ihnen ist es verständlich, daß und warum Ich eine Epoche beende, die nur noch einen tieferen Geisteszustand bringen kann, niemals aber einen Wandel zum Guten, zum Glauben und zum geistigen Aufstieg. Ihr Menschen könntet wohl durch tiefen Glauben und inniges Gebet viel erreichen, doch euer Verlangen gilt nur der Welt und ihren Gütern, und darum werden diese vergehen, weil die Zeit erfüllet

ist

Amen

BD 4027

empfangen 21.4.1947

Sicheres Zeichen des Endes kleine Schar der Streiter für Gott

Daß die Zeit nun erfüllet ist, geht daraus hervor, daß Meine Streiter nur vereinzelt zu finden sind, Menschen, die so in ihrer Liebe zu Mir, in der Liebe zur Wahrheit und zum Guten aufgehen, daß sie keine feste Bindung zur Welt mehr haben, sondern in ständiger Verbindung bleiben mit Mir gedanklich oder durch Wirken in Liebe Menschen, die sich einsetzen für ihren Glauben und die das Bedürfnis haben, die Seelen der Mitmenschen zu gewinnen für Mein Reich und für Meine Lehre die darum kämpfen mit dem Schwert ihres Mundes die ständig erfüllt sind mit Meinem Geist und in denen Ich also Selbst wirken kann. Diese werden nicht viel anzutreffen sein, und wo sie weilen, werden sie unbeachtet ihres Weges gehen oder angefeindet werden.

Und es ist dies ein sicheres Zeichen des Endes, daß die Meinen nur eine kleine Herde bilden, denen Ich aber ein guter Hirt bin, Der Seine Schäflein zusammenhält, Der sie hütet, daß keines sich verlaufe oder verlorenghe. Von den Meinen lasse Ich keinen mehr aus, sie werden sich finden und eine kleine Gemeinde bilden unter sich, und sie werden darin ihre höchste Befriedigung sehen, daß Ich sie in Meinen Dienst genommen habe, daß Ich sie mit einer Mission betreue, Mir Stützen zu sein in der letzten Zeit vor dem Ende.

Die gut und wahr sind, das sind Meine Streiter, denn der gute Wille und das Verlangen nach absoluter Wahrheit kennzeichnet Meine Streiter, die auch den letzten Kampf bestehen werden, weil Ich nimmermehr die verlasse, die Mich nicht verlassen, sondern in Mir den liebevollen Vater sehen, Der Seine Kinder nicht zu Schaden kommen läßt, auch wenn sie in irdische Nöte kommen als Folge ihrer Standhaftigkeit.

Die Mich als ihren Vater von Ewigkeit betrachten, werden auch väterlich betreut werden, so diese Zeit erfüllet ist. Sie werden als Meine rechten Kinder im Paradiese weilen, sie werden die selige, friedvolle Zeit auf der

neuen Erde erleben, die den letzten Kampf auf der alten Erde ablösen wird, wie es vorgesehen ist von Ewigkeit. Ich werde die Meinen sammeln am jüngsten Tage, die wenigen Menschen, die Mir treu bleiben in der Kampfzeit zuvor, die Mich erkannt haben und darum Mich nimmermehr aufgeben können. Und Ich werde sie zu Mir holen, wie Ich es verkündet habe.

Und also könnet ihr Menschen mit Bestimmtheit das nahe Ende erwarten, so ihr um euch schauet und nur wenige findet, die Mich so tief im Herzen tragen, daß sie ständig von Mir, von geistigen Dingen reden, wofür die Mitmenschen wenig Verständnis haben. Dort aber weile Ich Selbst, wo Meiner Erwähnung getan wird in Gesprächen, und Ich werbe um die Seelen derer, die Mir fernstehen, auf daß sich die Zahl der Meinen noch um ein wenig erhöhe, bevor die Zeit erfüllet ist, die das letzte Ende bringen wird den Untergang der alten Erde und zuletzt das Gericht, wie es verkündet ist in Wort und Schrift

Amen

BD 3709

empfangen 10.3.1946

Mission der Diener auf Erden nach der Naturkatastrophe

Was ihr vernehmet durch die innere Stimme, das verkündet laut euren Mitmenschen, so die Zeit gekommen ist. Denn dies ist eure Mission, die ihr erfüllen müsset, daß ihr den Menschen Aufklärung gebt, so ihnen das Weltgeschehen nicht mehr begreiflich ist und so es ihnen durch Meinen Eingriff schwerfällt, zu glauben an einen Schöpfer des Himmels und der Erde, an einen liebenden Vater, Der das Schicksal Seiner Kinder auf Erden lenkt. Dann tretet auf und belehret sie, und stellet ihnen Meine große Liebe vor Schreckt sie nicht mit dem Gott des Zornes und des Gerichtes, denn noch sind es keine Strafen, sondern nur Erziehungsmittel, die Ich anwende, um die Seelen der Menschen zu retten.

Noch fälle Ich nicht das letzte Urteil, aber Ich lasse kein Mittel unversucht, um die Seelen nicht am Tage des Gerichtes verurteilen zu müssen zu ewiger Verdammnis Und dies suchet ihnen verständlich zu machen, daß die Erlösungsperiode abgelaufen ist, daß nur noch kurze Zeit bleibt bis zum Ende und daß diese Zeit ausgenützt werden muß zur Rückkehr

zu Mir. Die Menschen werden zweifeln an Meiner Liebe, sie werden zweifeln an Meiner Allmacht, so sie das große Elend sehen, das durch Menschenwillen und zuletzt durch Meinen Willen über die Erde geht, und wer nicht feststeht im Glauben und durch seinen Lebenswandel auch in der Erkenntnis steht, der wird in Gefahr sein abzufallen, d.h., Mich gänzlich aufzugeben, so ihm nicht Aufklärung gegeben wird.

Doch die Größe des Elends öffnet auch ihre Herzen, und sie werden euch anhören, und eure Worte werden nicht eindruckslos verhallen. Und darum muß diese Zeit besonders ausgenützt werden, und ihr müsset reden, sooft es euch drängt von innen heraus, denn dann ist es immer Mein Geist, der euch antreibt, tätig zu sein für Mich und Mein Reich. Und dann stellet ihnen die große geistige Not vor, machet sie aufmerksam, daß nur noch kurze Zeit ihren Körpern gegeben ist, daß aber die Seelen ewig leben und darum deren Los das Wichtigste ist; ermahnet sie zum Liebeswirken, ermahnet sie, die eigene Not weniger zu beachten und der Not der Mitmenschen mehr Anteilnahme zu schenken; stellet ihnen die Kraft und den Segen der Nächstenliebe vor, Meine immerwährende Bereitschaft zu helfen, und suchet ihren Glauben zu wecken oder zu festigen.

Und ihr werdet nicht zu sorgen brauchen, was ihr reden werdet, denn Ich lege euch alle Worte in den Mund, so ihr nur für Mich tätig sein wollt, so ihr euch selbst nicht weigert, den Auftrag zu erfüllen, den Ich euch gebe durch Mein Wort. Deutlicher denn je werdet ihr Meine Stimme in euch vernehmen, und dann fürchtet keine Gegenmacht, denn Ich will es, daß ihr für Mich tätig seid und weiß euch auch zu schützen denen gegenüber, die euch hindern wollen an der Ausübung eurer Tätigkeit.

Sprechet unbesorgt, und lasset keinen Zweifel aufkommen, ob euer Handeln Meinem Willen entspricht, denn so die Zeit eures Wirkens für Mich gekommen ist, nehme Ich Besitz von euch, und widerstandslos sollet ihr Mir folgen, d.h. tun, was das Herz euch zu tun heißt. Und ihr werdet es deutlich fühlen im Herzen, es wird euch selbst innerstes Bedürfnis sein, zu reden zu allen, die euch in den Weg treten und sie hinzuweisen auf das nahe Ende, das ebenso sicher kommen wird, wie Mein Eingriff durch die Naturgewalten, wie auch alles, was Ich euch durch Meinen Geist verkündet habe, sich erfüllen wird

Amen

Des nahen Endes soll immer wieder Erwähnung getan werden

Jede Gelegenheit sollet ihr ergreifen, Erwähnung zu tun des nahen Endes, denn ihr schreitet ihm mit Riesenschritten entgegen. Ihr werdet zwar keinen Glauben finden, man wird euch verlachen und verhöhnen, aber ihr sollt es dennoch tun, denn eure Worte werden in das Bewußtsein zurückkehren, sowie sich ungewöhnliche Dinge auf Erden zutragen, die den Menschen nicht erklärlich sind. Auch völlig Ungläubige werden zurückdenken an eure Worte, und es werden darunter wieder einige sein, die mit der Möglichkeit rechnen und die also sich gedanklich damit befassen. Ich weiß, daß ihr nur noch wenig Erfolg habt bei euren Mitmenschen, wenn ihr ihnen das Evangelium zutragen möchtet und diese ihre Herzen und Ohren verschlossenhalten

Ich weiß auch, daß die Ankündigungen des Endes noch viel weniger Glauben finden, doch Ich lasse nichts über die Menschen kommen, ohne sie zuvor zu warnen und zu ermahnen, und dazu sollet ihr Mir euren Mund leihen (15.11.1956) Denn Ich Selbst kann sie nicht ansprechen, ist doch ihr Glaube zu schwach, und darum sind auch ihre Herzen nicht fähig, Meine Stimme zu vernehmen. Aber Ich kann es durch euch tun, indem ihr nun aussprechet, was euch Mein Geist gekündet hat

Das Weltgeschehen nimmt seinen Lauf und einige Menschen werden es doch in Zusammenhang bringen mit dem von euch Vernommenen. Ihre Gedanken sind hingelenkt worden, und es kann ihnen dies noch Segen bringen in kommender Zeit. Ihr werdet wenig Glauben finden Auch das weiß Ich Und dennoch ist es besser, daß sie darüber unterrichtet worden sind, als daß ihnen keinerlei Hinweise zugegangen wären und das Ende sie völlig unwissend ereilt

Und darum ist auch ein jeder Tag noch ein Gnadengeschenk für die Menschheit, denn er kann geistig noch ausgenützt werden, sowohl von euch, indem ihr aufklärend tätig seid, als auch von denen, die von euch das Evangelium hören. Denn diese brauchten sich nur eure Worte zu Herzen nehmen und nun so zu leben, wie es Mein Wille ist Sie brauchten nur sich zu bemühen, Meine Liebegebote zu erfüllen, und sie würden noch viel erreichen können für ihre Seelen bis zum Ende.

Werdet nicht müde und lasset nicht nach in der Arbeit für Mich und Mein Reich, denn sie ist in der Endzeit die vordringlichste, die alle irdische Tätigkeit an Wert übertrifft, wenngleich sie von den Mitmenschen nicht als Arbeit angesehen wird, wenngleich ihr jeglicher Wert abgesprochen wird. Aber die Menschen wissen nicht, welch nutzlose Arbeit sie selbst leisten, wenn sie sich nur irdisch betätigen, ohne jegliches geistige Streben, ohne geistiges Ziel

Und auch darauf sollet ihr sie aufmerksam machen, daß sie nichts behalten werden, daß alles vergehen wird und daß sie ihre Lebenskraft nutzlos vergeuden, die sie nur irdisch verwerten sie sollen wissen, daß sie sich geistige Güter damit erwerben könnten und dann unvergängliche Schätze sich sammeln würden für die Ewigkeit Glauben werdet ihr wenig finden, aber Worte, die einmal das Herz und der Verstand aufgenommen haben, können wohl aus dem Bewußtsein schwinden, aber sie kommen sicher wieder zum Vorschein und können dann noch die Wirkung haben, daß sie nun ernst genommen werden.

Jeder Mensch wird in der kommenden Zeit noch angesprochen werden von Mir, und ihr unterstützt Mich insofern, als daß ihr das Bindeglied seid zwischen ihnen und Mir, daß ihr nur aussprechet, was Ich ihnen allen zu sagen habe Und die Zeitereignisse werden eure Worte noch unterstreichen, darum haltet euch immer bereit, ihr Meine Diener auf Erden, daß Ich euch jederzeit rufen kann, so Ich euch benötige, „zu reden an Meiner Statt“ Und glaubet nicht, daß ihr vergebliche Arbeit leistet, denn Ich Selbst segne euer Tun, und Ich helfe nach, wo eure Kraft nicht ausreicht Denn es muß die Zeit noch genützt werden bis zum Ende, und es muß noch jede Gelegenheit ergriffen werden, wo an einer Seele noch Erlösungsarbeit geleistet werden kann, auf daß sie der Macht Meines Gegners entrissen wird

Amen

Wer war Bertha Dudde?

Bertha Dudde wurde am 1. April 1891 als zweitälteste Tochter eines Kunstmalers in Liegnitz, Schlesien, geboren.

Sie wurde Schneiderin und erhielt seit dem 15. Juni 1937 Kundgaben vom Herrn durch das „innere Wort“.

„Durch einen hellen Traum wurde ich veranlaßt, meine Gedanken nach innigem Gebet niederzuschreiben. Verständlicherweise ergab das noch oft Zweifel und innere Kämpfe, bis mir die Überzeugung kam, daß keineswegs ich selbst der Urheber dieser köstlichen Gnadengaben war, sondern daß der Geist in mir, d.h. die Liebe des himmlischen Vaters, offensichtlich wirkte und mich in die Wahrheit einführte.“

„Es wurde mir ein Wissen erschlossen auf geistigem Gebiet, das weit über meine Volksschulbildung hinausging. Das Wissen empfing und empfangen ich als Diktat im vollwachen Zustand; ich schreibe alles, was mir gesagt wird, in Stenogramm nieder, um es dann unverändert Wort für Wort in Reinschrift zu übertragen. Der Vorgang vollzieht sich keineswegs in einem Zwangszustand, d.h. in Trance oder Ekstase, sondern in einer absolut nüchternen Verfassung; allerdings muß ich es selbst wollen, und freiwillig darf ich dann diese Diktate empfangen; sie sind weder an eine Zeit noch an einen Ort gebunden.“

„Nun habe ich nur den einen Wunsch, diese Gnadengaben noch recht vielen Menschen zugänglich machen zu können und nach dem Willen Gottes selbst noch viel Arbeit in Seinem Weinberg leisten zu dürfen.“

(Zitate aus einer Selbstbiographie von 1959)

Bertha Dudde starb am 18. September 1965 in Leverkusen